



# FERNDORFER Gemeindezeitung

Nummer 90 | Ferndorf, im Juni 2018 | Jahrgang 46



Das Leben ist ein Spiegel,  
wenn du hineinlächelst,  
lächelt es zurück.

George Bernhard Shaw (1856 - 1950)

Anfällige Mäntelung der Gemeinde Ferndorf - Zugestellt durch Post.at

Foto: © Klaus Witzberg, Znojmo



**Kommunales**

Bürgermeisterbrief ..... 03  
 Aus dem Gemeinderat ..... 07  
 Aus dem Standesamt ..... 13

**Ausschüsse**

Referat Kultur ..... 19  
 Referat Landwirtschaft ..... 20  
 Referat Fremdenverkehr ..... 21  
 Referat Umwelt ..... 22

**Gesunde Gemeinde**

Ferndorf bewegt sich weiter ..... 24  
 Workshop/Kurs Frühjahr 2018 ..... 25  
 Weitere Angebote der Gesunden Gemeinde Ferndorf ..... 26  
 Lern@Fest in Wernberg / Südtiroler Kräuterexperte ..... 27

**Wissenswertes**

Angebot für Senioren / Bücherei / Grünspan - Plattform für Kunst & Kultur ..... 28  
 Baugründe zu verkaufen ..... 29  
 tab-Sprechtag ..... 30  
 Samstag Nacht Bus „Drautal“ ..... 31  
 1. Preis für Knauf AMF / Staff Fitness ..... 32  
 Neue Bankverbindung / Weltgebetstag der Frauen / Happy Birthday ..... 34  
 NOSTALGIE ..... 35

**Bildung**

Kindergartenpost ..... 37  
 Die Seite für unsere Kinder ..... 38  
 Volksschule Ferndorf ..... 39

**Freiwillige Feuerwehren**

FF Ferndorf ..... 42  
 FF Gschriet-Glanz ..... 44

**Aus den Vereinen . . .**

Brauchtumsgruppe Mirnock ..... 44  
 Kärntnerischer Maibaum ..... 45  
 Bienenzuchtverein Ferndorf ..... 46  
 MGV Ferndorf / Musikschule Feistritz/Drau - Weissenstein ..... 47  
 Der Alpenverein informiert / Seniorenclub Ferndorf ..... 48  
 Fasching der „Älteren Generation“ 2018 ..... 49  
 Pensionisten Ortsgruppe Ferndorf ..... 50  
 Die Werkskapelle erzählt ..... 51  
 Die Zech erzählt . . . ..... 52  
 Österreichische Wasserrettung ..... 53

**Sportnachrichten**

Start in die Tennissaison 2018 ..... 55  
 Fußball Nachwuchs SV-Atus Ferndorf ..... 56

**Zum Schluss . . .**

Recyclingtag für Kids ..... 57  
 Kinderbetreuung in den Ferien ..... 58  
 Sicherheits-Tipp ..... 59  
 Kriminalprävention Polizei ..... 60

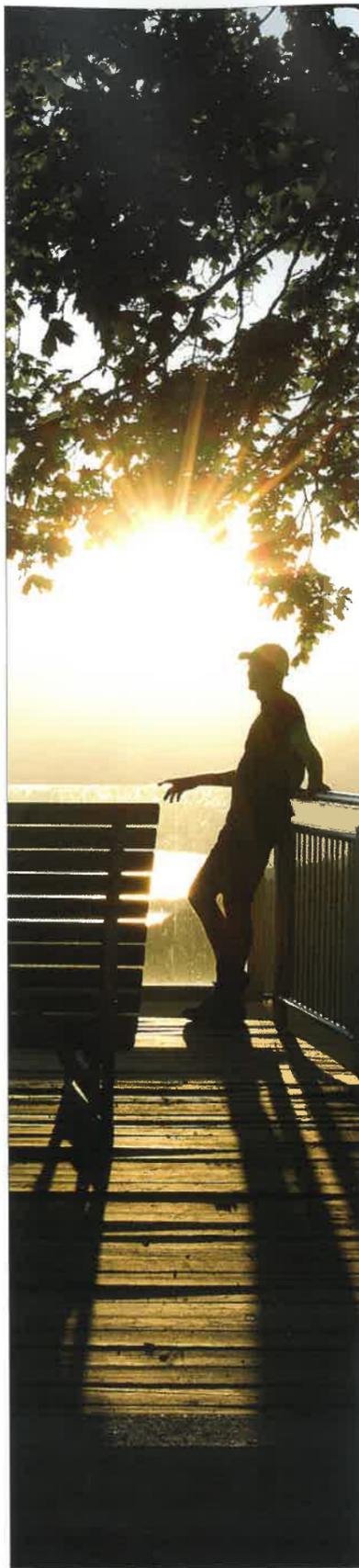


Foto: © Kärnten Werbung / Zupanc

**Impressum:**  
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Daniela Kofler.  
 Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstr. 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint halbjährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH 956.18



**Liebe Ferndorferinnen,  
 liebe Ferndorfer!**

Dinge in unserer Gemeinde hinweisen, die nicht zu den angenehmen gehören, leider aber ein immer größer werdendes Problem darstellen: Es betrifft die Hundehaltung, im speziellen die Art, wie einige Hundebesitzer mit ihren Lieblingen das „Gassigehen“ praktizieren. Es darf doch bitte nicht sein, dass, obwohl überall die „Gassimaten“ aufgestellt sind, einige Hundebesitzer davon scheinbar bewusst nicht Gebrauch machen und unsere Bauhofmitarbeiter laufend damit beschäftigen, die sogenannten „Hundstrümmerl“ zu beseitigen. Spezielle Lieblingsplätze für dieses Geschäft sind der Parkplatz südlich des Wohnhauses 17 im Ortszentrum und die Straße Richtung Bahnhof und entlang des Sportplatzes. Aber nicht nur dort, sondern sogar im Ortszentrum vor den Geschäftshäusern (ADEG) kann man diesen Missstand beobachten. Daher mein Appell: Bitte unbedingt die dafür vorhandenen Sackerl verwenden. Der Dank von uns allen ist Ihnen sicher!

Das zweite Problem sind die abgemeldeten und abgestellten Autos auf öffentlichen Plätzen. Sollte in Zukunft ein „Auto“ länger als 7 Tage auf diese Art und Weise entsorgt werden, müssen wir unverzüglich dafür sorgen, dass eine Abschleppung auf Kosten des Eigentümers erfolgt. Nachdem die genannten Vorfälle drastisch Überhand nehmen, muss das einfach einmal klar ausgesprochen werden.

Was ich heute auch ansprechen möchte, ist die persönliche Anschuldigung unseres Vizebürgermeisters, Herrn Oberzaucher, in seiner letzten Aussendung im Februar dieses Jahres zum Thema Wohnungsvergaben in unserer Gemeinde. Herr Oberzaucher beschuldigt mich, Wohnungsvergaben im Alleingang zu vollziehen.

Dazu folgende Klarstellung: Gemeindewohnungen werden nach dem Prinzip des Einlangens eines Wohnungsansuchen im Gemeindeamt und nicht nach dem Ermessen des Bürgermeisters und das schon jahrzehntelang mit Erfolg, vergeben. Ansuchen von GemeindebürgerInnen werden gegenüber Ansuchen von Nicht-Ferndorfern bevorzugt behandelt. Sollte sich allerdings ein sozialer Hintergrund auf tun, wird dies natürlich mit berücksichtigt.

Ich hoffe, Sie nehmen mir nicht übel, dass ich heute einige kritische Punkte angeschnitten habe, aber ich denke, auch das gehört zu den Aufgaben eines Bürgermeisters, damit in unserer Gemeinde Recht und Ordnung herrscht.

Zum Abschluss wünsche ich allen Ferndorferinnen und Ferndorfern aber auch all unseren Lesern in Nah & Fern alles Gute, einen schönen Urlaub und schöne Ferien im Kreise Eurer Familien.

Nach einem langen und frostigen Winter sehnen wir uns wohl alle schon den Sommer herbei und hoffen, dass dieser dem vorjährigen nichts nachsteht. Der vergangene Winter hat unseren Schneeräumungstrupps einiges abverlangt. Die großen Schneemassen und vor allem die über Nacht eingetretene Eisglätte forderte nicht nur unsere Bauhofmitarbeiter, sondern strapazierte auch unser dafür eingeplantes Budget auf das extremste. Die Kosten für Schneeräumung, Streusalz und Streusplitt überschritten die eingeplante Summe um mehr als 100 Prozent. So mussten wir für den abgelaufenen Winter rund EUR 60.000 aufbringen. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich sehr herzlich bei unseren Räummannschaften und natürlich auch bei unseren Landwirten, die uns stets kräftig unterstützen. Die Folgeerscheinung des kalten Winters sind leider die immer häufiger auftretenden Schäden bei unseren Gemeindestraßen. Aus diesem Grund war es notwendig, diesen Bereich im heurigen Budget großes Augenmerk zu schenken und so haben wir für Straßensanierungen im Gemeindegebiet EUR 200.000,- vorgesehen.

Jetzt aber genug vom Winter, blicken wir nach vorne, hoffentlich auf einen schönen, warmen und langen Sommer. Die Landwirtschaft, so denke ich, kann sich aufgrund der doch eher regenreichen letzten Wochen auf gute Erträge freuen, sofern sich auch die Sonne und dadurch die Temperaturen den sommerlichen Verhältnissen angleicht.

Mit der für das Frühjahr eingeplanten Erneuerung des Badesteges in unserem Strandbad in Döbriach konnte aufgrund des extrem hohen Wasserstandes des Millstätter Sees nicht rechtzeitig begonnen werden. Ca. 100 Piloten, der längste misst 18 Meter, müssen neu gesetzt, die komplette Unterkonstruktion und die Eindeckung mit Seeestiegen erneuert werden. Begonnen wird nun nach der Badesaison im September und die Fertigstellung erfolgt dann endgültig im Frühjahr 2019.

Wie Sie ja bereits gesehen haben, gibt es in unserer Gemeinde seit kurzer Zeit auch ein Elektro-Auto, das „E-Car“, ein Renault Zoe, das allen Gemeindebürgern zum Ausleihen zur Verfügung steht. Genaue Informationen über die Abwicklung und der Mietpreise finden Sie in dieser Ausgabe.

Nun, liebe GemeindebürgerInnen, möchte ich Sie auf einige

Ihr Bürgermeister  
  
 Josef Haller

## GEMEINDEZITUNG NEWS:

Ab 2019 wollen wir unsere Gemeindezeitung dreimal pro Jahr aussenden. Dafür bitten wir weiterhin um Ihre Beiträge. Bitte beachten Sie dabei das Datenschutzgesetz NEU! Die Zeitung soll in einem neuen Kleid, nämlich statt 2x 62 Seiten pro Jahr, dreimal 40 Seiten Umfang haben.

Die Erscheinungsmonate sollen künftig April, August und Dezember sein. Danke!

### Allgemeines zur GZ:

Zur Kenntnisnahme: Alle Artikel, die von den schreibenden Obfrauen und -männern der Vereine, des Gemeinderats, der Schule, dem Kindergarten, den Feuerwehren und privaten Personen gedruckt werden, meinen auch in den Artikeln, die nicht mit Binnen-I geschrieben wurden, alle Personen, weiblich und männlich. Danke

**Datenschutzgesetz NEU:** Bitte beachten Sie hinkünftig, dass alle Personen, die namentlich genannt werden, ihre Unterschrift zum Einverständnis bei Ihnen abgeben müssen.

### GO MOBIL Verein GO MOBIL Ferndorf – Fresach

Mehr Mobilität für unsere Gemeinden! Das GO-MOBIL ist zu folgenden Zeiten unterwegs:  
Montag – Samstag

von 08:00 – 24:00 Uhr

Sonntag von 08:00 – 22:00 Uhr

**GO-Rufnummer:**

0664/603603-9702

1 GO-Fahrschein kostet € 3,80 bei Mitgliedsbetrieben | 1 GO-Fahrschein kostet im Auto € 5,20

GO-Mobil – Werbeflächen – Die Tarife (netto p. Jahr)

Aufkleber bis 30 cm Durchmesser € 350,-

Aufkleber < 30 cm Durchmesser € 450,-

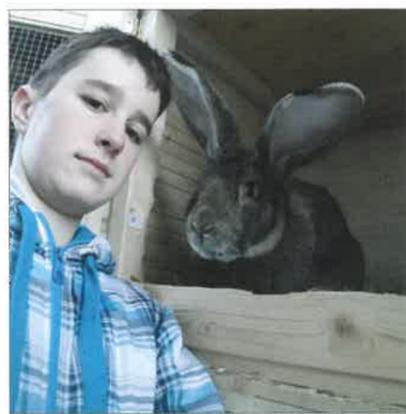
Die Aufkleber müssen selbst zur Verfügung gestellt werden.

Mit dieser Werbung kommen Sie garantiert ans Ziel und unterstützen unser kostengünstiges Mobilitätsservice in den Gemeinden Ferndorf und Fresach.

**Information und Kontakt:**  
Gemeindeamt Ferndorf,  
c/o GO-MOBIL Ferndorf-Fresach  
Tel.: 04245-2086, Bgm. Josef Haller

### Jugend-Bundesmeister 2017 Pascal Offner

Seit seinem 10. Lebensjahr züchtet Pascal Offner Kaninchen. Die Leidenschaft hat er von seinem Uropa, dem leider schon verstorbenen Jakob Glanzer, übernommen. Im Jahr 2014 startete Pascal mit nur einem



Riesenschecken (besonders große Kaninchenrasse).

Mit den Jahren wurden es immer mehr und Pascal baute die dafür notwendigen Stallungen alle selbst. Mittlerweile hält er 30 Tiere – hauptsächlich Schwarze Lohkaninchen

0664 / 603 603  
+PLZ der Gemeinde

# GO-MOBIL®

## FÜR SIE UND DIE REGION

### 1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe

in Kärnten erwarten Sie gerne!

## Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden

# DANKE GO-MOBIL®!

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!



sowie Graue Riesen. Seit ca. einem Jahr ist der Jungzüchter stolzes Mitglied des Kleintierzuchtvereins K3 Gmünd.

Seitdem fährt er auch europaweit zu Ausstellungen und heimste schon viele Preise ein wie z.B. Vizejugendvereinsmeister Gmünd 2017, Alpenmeister Jugend im Pustertal 2017, Bundesmeister usw.

Ein besonderer Dank gilt Ewald Petutschnig und Franz Ebner, welche Pascal jederzeit mit vielen Tipps und Ratschlägen zur Verfügung stehen.

## BACHERREISEN

Ihre Reise in sicheren Händen

Die zwei schönsten Tagesausflüge ab Kärnten:  
nach Venedig & Großglockner

Von Juni bis September – 1 x pro Woche

Nutzen Sie das entspannte Fahrvergnügen im Bacher Luxusreisebus und entdecken Sie zwei der schönsten Ausflugsziele Europas:

Die Lagunenstadt Venedig & die Großglockner Hochalpenstraße

Tagesfahrt Venedig:

jeden Mittwoch im Juni: 13., 20. und 27. Juni  
jeden Donnerstag von Juli bis September  
Preis: Erwachsener € 59,- / 1 Kind pro Erwachsener € 30,-

Tagesfahrt Glocknerbus:

jeden Dienstag im Juni: 12., 19. und 26. Juni  
jeden Mittwoch von Juli bis September  
Top: mit dabei ist ab Heiligenblut ein Nationalpark-Ranger  
Preis: Erwachsener € 55,- / 1 Kind pro Erwachsener € 30,-

Anmeldungen und weitere Infos: Bacher Reisen, Tel. 04246/3072  
buchungen@bacher-reisen.at www.bacher-reisen.at

## DER SCHÖNSTE URLAUB FÜR SIE!



### REISEN MIT DEM LUXUSREISEBUS

19. bis 22. Juli	<b>Aostatal, Matterhorn &amp; Mont Blanc</b>	€ 445,-
22. bis 23. Juli	<b>Das Salzkammergut ruft</b>	€ 215,-
12. bis 18. Aug.	<b>Ostfriesland &amp; Insel Borkum</b>	€ 870,-
20. bis 27. Aug.	<b>Flusskreuzfahrt Rio Duoro Flug, Kreuzfahrt uvm.</b>	€ 1.975,-
24. bis 30. Aug.	<b>Willkommen an der Ostsee</b>	€ 950,-
30. bis 31. Aug.	<b>„Legoland“ Günzburg</b>	€ 255,-
18. bis 20. Sept.	<b>Bratislava &amp; Kleine Karpaten</b>	€ 360,-
1. bis 8. Sept.	<b>Ferienausklang in Umag</b>	€ 599,-
18. bis 20. September & 25. bis 28. Oktober	<b>Sonne &amp; Meer in Umag</b>	ab € 195,-

27. Oktober bis 3. November  
**Bacher Herbst Kreuzfahrt durchs westliche Mittelmeer**  
p.P. in Doppelkabine ab € 769,-

Preis p.P./DZ  
Katalog kostenlos anfordern!

### BADEFAHRTEN ANS MEER

Genießen Sie einen herrlichen Tag am Meer.

<b>Grado</b>	(jeden MI & SO)	ab 6. Juni	€ 40,-
<b>Lignano</b>	(jeden MI & SO)	ab 3. Juni	€ 41,-
<b>Caorle</b>	(jeden DO & SO)	ab 20. Mai	€ 31,-
<b>Portoroz</b>	(jeden FR)	ab 6. Juli	€ 38,-

## BACHERREISEN

9545 Radenthein | Millstätter Str. 45 | Tel.: 04246/3072  
buchungen@bacher-reisen.at | www.bacher-reisen.at

## AGZ Nockregion – gemeinsames unternehmen

Der gemeinnützige Verein, der heuer im März seine Tätigkeit aufgenommen hat, zielt darauf ab, Klein- und Mittel-Unternehmen in Personalfragen zu unterstützen.

### Was ist ein AGZ?

AGZ ist die Abkürzung für Arbeitgeberzusammenschluss. Betriebe gründen einen Verein, dessen Ziel es ist, Beschäftigte einzustellen und diese den Mitgliedern entsprechend ihrem Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Die Unternehmen bilden zusammen einen neuen Arbeitgeber – hier den AGZ Nockregion. Durch die Kombination der einzelnen Bedarfe der unterschiedlichen Betriebe werden für MitarbeiterInnen ganzjährige Arbeitsplätze geschaffen.

### Wer kann Mitglied werden?

Jedes Unternehmen, das (Teil-) Bedarfe in Personalangelegenheiten hat und diese selbst nicht abdecken kann. Oft ist es schwierig, Schlüsselpositionen zu besetzen, Spitzen abzudecken oder einfach stundenweise Unterstützung zu finden, in Form einer Urlaubsvertretung oder um sich selbst frei zu spielen.

### Wie kann man Mitglied werden?

Mitglied zu werden ist relativ einfach: Das Unternehmen kann beim AGZ unverbindlich einen Bedarf anmelden. Danach wird abgeklärt, inwiefern der Verein helfen kann. Besteht die Möglichkeit der Bedarfsabdeckung wird man durch die Zahlung einer Mitgliedsgebühr (gestaffelt nach Betriebsgröße) ordentliches Mitglied und kann die Vorteile des Vereins nutzen.

### Welche Vorteile haben die Mitglieder des AGZ?

Der Verein AGZ Nockregion ist ein Synergiemodell für Betriebe, Beschäftigte und Region. Bedarfe werden abgedeckt, Weiterbildungen werden gefördert und der AGZ ist somit ein Alternativmodell zur Erweiterung der Kernbelegschaft von kleinen und mittleren Unternehmen.



Die Arbeits- und Fachkräfte des AGZ werden von allen Unternehmen geschult und sind dementsprechend reich an vielseitiger Berufserfahrung. Die Beschäftigten eines AGZ sind durch Einarbeitung und passgenauer Weiterqualifizierung vielseitig einsetzbar. Die Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb des AGZ Nockregion werden auf alle Mitgliedsbetriebe verteilt.

### Was bedeutet das für ArbeitnehmerInnen?

Die AGZ-Beschäftigten besitzen einen festen Arbeitsvertrag: Das mögliche Zusammenführen einzelner unternehmerischer Teilbedarfe zu unbefristeten (Vollzeit-) Arbeitsplätzen bedeutet größtmögliche soziale Sicherheit für die Beschäftigten. Mit diesen sozialversicherungsrechtlich begründeten Ganzjahresstellen stellt man Einkommens- und Arbeitsplatzsicherheit her. Durch die vielseitigen Tätigkeiten sammeln AGZ-Beschäftigte wertvolle Berufserfahrung und haben die Möglichkeit abwechslungsreiche Arbeiten durchzuführen.

Der AGZ plant die Weiterentwicklung der Beschäftigten durch Weiterbildung und dadurch erhöht sich auch die Nachfrage der AGZ-Beschäftigten am Arbeitsmarkt!

### Was bringt es unserer Region?

Der AGZ Nockregion sieht sich als Verantwortungsträger mit Vorbildfunktion und zielt darauf ab, die Bindung der Arbeitskräfte zur Region zu stärken und somit der Abwanderung von Fachkräften entgegen zu wirken.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage:

[www.agz-nockregion.at](http://www.agz-nockregion.at)

### Kontakt:

Mag. Kostwein Anna-U.  
Tel.: 0699 – 18228801  
Mail: [agz@nockregion-ok.at](mailto:agz@nockregion-ok.at)

Der Vereins-Vorstand trifft sich regelmäßig an den Standorten der einzelnen Mitgliedsbetriebe, um die Weiterentwicklung des AGZ Nockregion zu fördern und die Vernetzung zu stärken. Diesmal im Hotel am See\*\*\*\* Die Forelle in Millstatt.

## ELEKTROMOBILITÄT FÜR SIE, VEREHRTE GEMEINDE- BÜRGERINNEN UND –BÜRGER!!

## eCarsharing – wir bieten günstige, nachhaltige eMobilität in unserer Gemeinde

Ab sofort kann das neue elektrische Carsharing Fahrzeug - ein Renault ZOE - jederzeit online gebucht werden!

Unsere Gemeinde stellt allen Einwohnern ab sofort ein eCarsharing Fahrzeug zur Verfügung. Das Fahrzeug wurde im Rahmen der ARGE Unteres Drautal angeschafft und wird von der LEADER Region Villach Land und vom Land Kärnten gefördert.

Die Förderungen ermöglichen sensationell günstige **Sondertarife für alle FAMILY eCarsharing Nutzer:**

## Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro  
Staatlich befugter und beeideter  
Zivilgeometer



## Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a  
Telefon: 04762/2601  
[office@vermessung-humitsch.at](mailto:office@vermessung-humitsch.at)

### PLUS Tarif

mit €3,84 pro Stunde /  
€38,40 pro Tag

### JUGEND & JUNGFAMILIEN Tarif

mit €2,88 pro Stunde /  
€28,80 pro Tag (für Nutzer  
unter 30 Jahren)

¼-Stunden genaue Buchung bei freien Kilometern.

Die Preise inkludieren Ökostrom, Versicherung, Vignette und die Wartung.

Mit günstiger, grüner Mobilität setzen wir einen großen Schritt vorwärts im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit. Der Renault ZOE hat im Sommer ca. 250 km echte Reichweite (41kWh Batterie) und wird mit Ökostrom in ca. 2 Stunde wieder vollgeladen (22 kW Schnellladung). Im Winter sind es ca. 200km und jeder Ort in Kärnten kann leicht ohne Zwischenladen erreicht werden.

### Anmelden und los fahren!

#### So funktioniert's:

1. Registrierung auf [www.familyofpower.com](http://www.familyofpower.com)
2. Sie bezahlen als Privater einmalig €12,- oder als Unternehmer einmalig €120,- für einen PRIVATE- oder BUSINESS-Geschäftsanteil und sind damit FAMILY OF POWER Mitglied. Mit €12,- erwerben Sie noch die FAMILY Card, die zum Öffnen und Schließen des Fahrzeuges dient.
3. eCarsharing Nutzungsvereinbarung & SEPA-Lastschriftmandat herunterladen
4. Nutzungsvereinbarung ausfüllen:
  - Tarif wählen
5. Gültige B-Führerschein-Kopie, Nutzungsvereinbarung & SEPA-Lastschriftmandat unterschrieben per Post oder E-Mail senden an [ecarsharing@familyofpower.com](mailto:ecarsharing@familyofpower.com) senden.
6. Einschulungstermin mit dem eCarsharing Betreuer vereinbaren,

ren, der die persönliche FAMILY Card übergibt  
7. LOS GEHT'S

Weitere Informationen finden Sie auf [www.familyofpower.com](http://www.familyofpower.com).

### Kontakt & Ansprechpersonen:

Maria Aichberger,  
FAMILY OF POWER  
Tel. 0699 16 12 0010  
Gemeinde Ferndorf  
Tel. 04245 2086

Wir wünschen eine gute Fahrt!



## Aus dem Gemeinderat

### Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017

#### Erlassung von Verordnungen

Es bestand die Notwendigkeit zwei Verordnungen an die gesetzlichen Bestimmungen anzupassen: Kanalentsorgungsbereichsverordnung Abfuhrordnung  
Diese Verordnungen wurden ordnungsgemäß kundgemacht und können im Rechtsinformationssystem des Bundes abgefragt werden.

#### Voranschlag 2018

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2018 mit nachstehenden Summen zu genehmigen:

Ausgaben ordentlicher Haushalt  
EUR 4.322.100,00  
Einnahmen ordentlicher Haushalt  
EUR 4.322.100,00

Ausgaben außerordentlicher Haushalt  
EUR 284.500,00

Einnahmen außerordentlicher Haushalt  
EUR 284.500,00

GESAMTAUSGABEN  
EUR 4.606.600,00  
GESAMTEINAHMEN  
EUR 4.606.600,00

#### Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2018 – 2022

Der mittelfristige Finanzplan wird ordnungsgemäß aufgestellt und vom Gemeinderat beschlossen.

#### Gebühren Abgaben und Tarife 2018

Folgende Gebührenerhöhungen wurden vom Gemeinderat beschlossen:

#### Wasserbezugsgebühren:

Unter Zugrundelegung des Verbraucherpreisindex wird die Benutzungsgebühr von EUR 1,25 auf EUR 1,28 erhöht und die Wasserzählermiete von EUR 9,92 auf EUR 10,00 je Zähler angehoben.

#### Kanalgebühren:

Laut Indexerhöhung wird die Bereitstellungsgebühr von EUR 138,00 pro

BWE auf EUR 141,00 pro BWE erhöht und die Benützungsgeld von EUR 1,94 pro m<sup>3</sup> auf EUR 1,98 pro m<sup>3</sup> angehoben.

**Wasserverband Millstättersee – Kanalgebühr:**  
Der Gemeinderat hat beschlossen die Kanalbenützungsgeld auf EUR 3,29 brutto zu erhöhen.

**Abfallgebühren:**  
Ebenfalls in Bezug auf die Indexerhöhung werden die Bereitstellungsgebühr und die Abfuhrgebühr erhöht:

**Bereitstellungsgebühr:**  
von EUR 0,49 pro Liter auf EUR 0,50 pro Liter Behälterinhalt jährlich

**Abfuhrgebühr:**

60 l Müllbehälter	EUR 3,66 je Entleerung
90 l Müllbehälter	von EUR 5,37 auf EUR 5,49 je Entleerung
240 l Müllbehälter	von EUR 14,34 auf EUR 14,66 je Entleerung
800 l Müllbehälter	von EUR 50,38 auf EUR 51,49 je Entleerung
1100 l Müllbehälter	von EUR 65,67 auf EUR 67,11 je Entleerung
Müllsack	von EUR 4,98 auf EUR 5,10 je Entleerung
120 Liter Biotonne	von 01.04. – 30.09. EUR 4,30
120 Liter Biotonne	von 01.10. – 31.03. EUR 5,00
240 Liter Biotonne	von 01.04. – 30.09. EUR 6,70
240 Liter Biotonne	von 01.10. – 31.03. EUR 7,50

**Friedhofsgebühren:**

Vertreter der röm.-kath. Pfarrgemeinde St. Paul ob Ferndorf haben am 10.10.2017 bei der Gemeinde vorgesprochen und um Erhöhung der Friedhofsgebühren gebeten. Folgende Erhöhungen wurden beschlossen:

Einzelgrab	von EUR 10,00 auf EUR 12,50 pro Jahr
Doppelgrab	von EUR 20,00 auf EUR 25,00 pro Jahr
Dreifachgrab	von EUR 30,00 auf EUR 37,50 pro Jahr
Urnennische klein	von EUR 6,25 auf EUR 7,80 pro Jahr

Urnennische groß	von EUR 10,00 auf EUR 12,50 pro Jahr
Entsorgungsgebühr	von EUR 7,27 auf EUR 10,00 pro Jahr

**Gemeinde Ferndorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 mit einem Betrag von EUR 50.800,00 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 – 2022 werden vom Gemeinderat genehmigt.

**Aufteilung BZ-Mittel für das Jahr 2018**

Der Gemeinde Ferndorf sind für das Jahr 2018 Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von EUR 555.000,00 zugesichert worden.

Folgende teilweise Aufteilung wurde beschlossen:

<i>Vorhaben:</i>	<i>Betrag in EUR</i>
<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	
Umstellung Kommunalsoftware	50.000,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung Solaranlagen	20.000,00
<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	
Straßensanierungen Gemeindegebiet	200.000,00
Slow Trail Mirnock	9.500,00
<b>S u m m e</b>	<b>279.500,00</b>

**Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2018**

**Jahresrechnung 2017**

Die Jahresrechnung 2017 weist im ordentlichen Haushalt einschließlich der Abschlussbuchungen bei einem Sollüberschuss von EUR 31.117,23 Einnahmen und Ausgaben von EUR 4.863.875,30 und der außerordentlichen Haushalt inklusive der Sollabgänge und der Sollüberschüsse Einnahmen und Ausgaben von EUR 1.096.021,39 auf. Das Gesamtvolumen des Rechnungsabschlusses 2017 beläuft sich somit auf eine Summe von EUR 5.959.896,69. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung für das Jahr 2017 in der erstellten Form festzustellen.

**Versicherungs-, Beratungs- und Risikomanagement**

Versicherungsberatungen - Schadenregulierung  
Veranlagungen - Finanzierungen  
Investmentfonds - Leasing



Versicherungsmaklerbüro GmbH  
A-9702 Ferndorf 20  
Tel.: 04245/2120 Fax: Dwi

**„Ihr Versicherungsoptimierer für Ferndorfer“**

**Karl Rausch 9702 Ferndorf 20 Tel.: 0664/4252660**

**Aufteilung BZ-Mittel**

In der Gemeinderatssitzung am 14. 12. 2017 wurde bereits ein Teil der BZ-Mittel vergeben. Nunmehr wurde eine weitere Aufteilung vorgenommen:

*Vorhaben: Betrag in EUR*

**Außerordentlicher Haushalt:**  
Sanierung Steg im Strandbad Ferndorf  
EUR 98.000,00

Damit verbleibt ein noch zur Verfügung stehender BZ-Rest von EUR 177.500,00.

**Anträge des Land- und Forstwirtschaftsausschusses**

**a) Kleiner Viehtransporter neu**  
Auf Antrag des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft wird ein neuer Viehtransporter bei der Firma Schaller Fahrzeugbau, auf Basis des vorliegenden Angebotes, angekauft.

**b) Benützungsgeldern für Geräte und Maschinen**  
Auf Grund der Neuanschaffungen der beiden Viehanhänger werden folgende Tarifierhöhungen neu beschlossen:

Viehanhänger PKW (Tscharnuter)	je Tag von Euro 5,00 auf Euro 7,00
Viehanhänger 6 t (Oberzaucher)	je Tag von Euro 10,00 auf Euro 12,00

**Anträge des Umweltschutzausschusses**

**a) Umweltschutzwoche 2018**  
Als Termin für die Flurreinigungsaktion in der Gemeinde Ferndorf

wird der 21. April 2018 (Ersatztermin 28. April 2018) festgelegt und vereinbart, den beteiligten Personen ein Getränk und eine Jause zu verabreichen.

**b) Strauch und Baumschnittabfuhr – Aktion 2018**

Für das Frühjahr 2018 wurde wieder eine Sammelaktion für Baum- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen ausgeschrieben.

Die Durchführung ist mittels Abholung vor Ort nach Anmeldung im Gemeindeamt und Bezahlung des Selbstbehaltes von Euro 20,- abzuwickeln. Die Entsorgung wird mit der Firma Seppel GmbH durchgeführt.

**Änderung der Kinderbildungs- und Betreuungsordnung**

Der Kindergarten wird heuer zum ersten Mal eine Sommerbetreuung anbieten. Zu diesem Zweck wird der Kindergarten bis zum letzten Freitag im August geöffnet haben. Der Großputz des Kindergartens wird in der Woche vor dem Schulbeginn stattfinden.

Auf Grund der Tatsache, dass der Kindergarten nun auch im August offen haben wird, musste die Kinderbildungs- und Betreuungsordnung angepasst und beschlossen werden.

**Hochbehälter Rudersdorf**

Am 15.03.2018 fand die Anbotsöffnung betreffend der Arbeiten für den Hochbehälter Rudersdorf statt. Nach Prüfung der Angebote war klar, dass die veran-

schlagte Summe nicht ausreichen wird, um den Hochbehälter von den Firmen bauen zu lassen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Arbeitsvergabe für den Bau des Hochbehälters vorerst zurückzustellen.

**Wasserversorgungsbereichsverordnung**

Es bestand die Notwendigkeit, die Wasserversorgungsbereichsverordnung an die gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Diese Verordnung wurde ordnungsgemäß kundgemacht und kann im Rechtsinformationssystem des Bundes abgefragt werden.

**Sanierung Steg im Strandbad Ferndorf**

Das Strandbad in Ferndorf verfügt über eines der größten Steganlagen am Millstättersee und ist somit ein wichtiger Bestandteil des Tourismusangebotes für BürgerInnen und UrlauberInnen. Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, die Steganlage zu sanieren, zumal der Stegbelag, die Tragkonstruktion und die Piloten desolat sind.

**Bearbeitung Widmungsanträge und sonstige raumordnungsrelevante Angelegenheiten**

Der Gemeinderat beschließt die Bearbeitung an ein Raumplanungsbüro in Klagenfurt auszulagern. Die Kosten hierfür müssen zukünftig von den jeweiligen Widmungswerbern getragen werden.

**Ihr Partner rund um den Baum!**

QUALIFIZIERTE BAUMKONTROLLEURE

EUROPEAN TREE WORKER

BAUMKATASTER & BAUMKONTROLLE  
BAUMPFLIGE & BAUMABTRAGUNGEN  
OBSTBAUMSCHNITT & PFLANZUNG

0664 1399190 / 0664 1399191

www.gs-baumpflege.at



# Rechnungsabschluss 2017

## Ordentlicher Haushalt

### Gesamtübersicht E I N N A H M E N

Gruppe	Bezeichnung	JR 2017	VA 2017
0	Vertretungskörper	152.536,17	189.700,00
1	Öffentliche Ordnung	1.909,33	400,00
2	Unterricht, Erziehung	156.959,39	182.500,00
3	Kunst und Kultur	20.704,38	23.200,00
4	Soziale Wohlfahrt	0,00	0,00
5	Gesundheit	5.928,00	5.400,00
6	Straßen- und Wasserbau	23.107,76	22.100,00
7	Wirtschaftsförderung	5.845,07	5.400,00
8	Dienstleistungen	1.794.076,10	1.775.200,00
9	Finanzwirtschaft	2.702.809,10	2.891.600,00
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>4.863.875,30</b>	<b>5.095.500,00</b>



### Gesamtübersicht A U S G A B E N

Gruppe	Bezeichnung	JR 2017	VA 2017
0	Vertretungskörper	809.522,25	827.800,00
1	Öffentliche Ordnung	34.966,09	34.700,00
2	Unterricht, Erziehung	575.975,67	591.400,00
3	Kunst und Kultur	110.166,73	110.000,00
4	Soziale Wohlfahrt	540.827,30	546.900,00
5	Gesundheit	327.372,76	337.900,00
6	Straßen- und Wasserbau	132.806,01	177.100,00
7	Wirtschaftsförderung	99.644,79	89.700,00
8	Dienstleistungen	1.843.372,96	1.822.400,00
9	Finanzwirtschaft	358.103,51	557.600,00
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<b>4.832.758,07</b>	<b>5.095.500,00</b>
<b>SOLLÜBERSCHUSS</b>		<b>31.117,23</b>	<b>0,00</b>
<b>ENDSUMME</b>		<b>4.863.875,30</b>	<b>5.095.500,00</b>

## Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	JR 2017	VA 2017
Gemeindeamt Umbau WC Anlagen, Beleuch.	72.125,22	88.900,00
Umbau WC-Bereich im Feuerwehrstützhaus	73.924,69	85.000,00
Katastrophenschäden Gemeindegebiet	3.370,66	3.400,00
Generalsanierung Volksschule	598.000,00	1.007.100,00
Straßensanierung L40 – Rudersdorfer Kurve	266,68	300,00
Ausbau Goldeck	14.070,00	14.100,00
Slow Trail Mirnock	8.400,00	9.100,00
Strandbad – Behindertengerechte Adaptierung	131.303,30	150.600,00
Leitungskataster WVA BA 04	39.784,58	39.800,00
Hochbehälter Rudersdorf	121.247,75	227.400,00
Leitungskataster ABA BA 07	33.528,51	33.600,00
<b>SUMME (inkl. Abgänge und Überschüsse)</b>	<b>1.096.021,39</b>	<b>1.659.300,00</b>



Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt  
Nikelsdorf 162  
9711 Paternion  
Tel.: 04245 / 55 04-0  
M: 0664 / 2631465  
info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH...

# Voranschlag 2018

## Ordentlicher Haushalt

### Gesamtübersicht E I N N A H M E N

Gruppe	Bezeichnung	VA 2018	VA 2017	JR 2016
0	Vertretungskörper	205.900,00	189.700,00	148.106,72
1	Öffentliche Ordnung	400,00	400,00	1.130,39
2	Unterricht, Erziehung	172.800,00	182.500,00	148.329,27
3	Kunst und Kultur	1.400,00	23.200,00	32.856,18
4	Soziale Wohlfahrt	0,00	0,00	2.611,79
5	Gesundheit	1.000,00	5.400,00	4.000,50
6	Straßen- und Wasserbau	3.700,00	22.100,00	421,03
7	Wirtschaftsförderung	800,00	5.400,00	1.088,18
8	Dienstleistungen	1.586.300,00	1.775.200,00	1.720.074,45
9	Finanzwirtschaft	2.349.800,00	2.891.600,00	2.429.220,95
<b>SUMME DER EINNAHMEN</b>		<b>4.322.100,00</b>	<b>5.095.500,00</b>	<b>4.487.839,46</b>

### Gesamtübersicht A U S G A B E N

Gruppe	Bezeichnung	VA 2018	VA 2017	JR 2016
0	Vertretungskörper	814.200,00	827.800,00	752.731,28
1	Öffentliche Ordnung	41.200,00	34.700,00	33.547,11
2	Unterricht, Erziehung	557.900,00	591.400,00	568.015,51
3	Kunst und Kultur	82.300,00	110.000,00	130.233,00
4	Soziale Wohlfahrt	588.100,00	546.900,00	503.004,46
5	Gesundheit	352.000,00	337.900,00	303.633,21
6	Straßen- und Wasserbau	56.200,00	177.100,00	83.641,29
7	Wirtschaftsförderung	76.800,00	89.700,00	86.693,74
8	Dienstleistungen	1.658.500,00	1.822.400,00	1.775.369,86
9	Finanzwirtschaft	94.900,00	557.600,00	128.821,55
<b>SUMME DER AUSGABEN</b>		<b>4.322.100,00</b>	<b>5.095.500,00</b>	<b>4.365.691,01</b>

## Außerordentlicher Haushalt

Text	Einnahmen	Ausgaben
Straßensanierung Gemeindegebiet	200.000,00	200.000,00
Slow Trail Mirnock	9.500,00	9.500,00
Hochbehälter Rudersdorf	75.000,00	75.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>284.500,00</b>	<b>284.500,00</b>



- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenausbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

hauptstraße 39 - 9711 paternion  
tel 04245-2102 - fax 04245-62205  
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

### Bernhard Altziebler

Der langjährige Amtsleiter Bernhard Altziebler, der 41 Jahre im Gemeindedienst tätig war, ist mit 01. Mai 2018 offiziell in den Ruhestand übergetreten und hat seine Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung beendet.

Bernhard Altziebler war seit 01. Juni 1977 in Dienste der Gemeinde Ferndorf und die Bestellung zum Amtsleiter beschloss der Gemeinderat am 29. Juni 1987 und seit 1. August 1987 bekleidete er dieses verantwortungsvolle Amt. Er verrichtete all die Jahre seine vielfältigen Aufgaben mit großer Sorgfalt, umfangreichem Sachwissen, viel Freude und großem Engagement.

Unter vier Bürgermeistern (Otto Kofler, Ing. Reinhold Hubmann, Andreas Staber, Josef Haller) hat er mit großer Sachkenntnis, viel Erfahrung und entsprechendem Einsatz seinen Dienst erfüllt und sich stets bemüht, seine ihm aufgetragenen Aufgaben gesetzmäßig zu erfüllen und andererseits der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Bürgermeister Josef Haller bedankt sich im Namen der Gemeindebevölkerung und den KollegInnen für die langjährige, engagierte Arbeit und wünscht dem Amtsleiter in Pension einen stressfreien Ruhestand, gemeinsam mit seiner Familie viel Freude im neuen Lebensabschnitt und auch weiterhin erlebnisreiche Reisen!



### Trinkwasseruntersuchung Gemeinde Ferndorf

4.2 HB Gschriet, PROBE NR. 17/2706/6

PARAMETER GROBSINNIGE PRÜFUNG

Untersuchungsparameter	HB Gschriet 17/2706/6
Trübung	klar
Geruch	geruchlos
Geschmack	geschmacklos
Farbe	keine



**KONTROLLE**  
GEM. BGBL. II, 2001, 304. VERORDNUNG:  
TRINKWASSERVERORDNUNG I.D.G.F  
**UNTERSUCHUNG VON TRINKWASSER**

GEMEINDE FERNDORF

INSPEKTIONSBERICHT NR.: IB17-2991

CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE PARAMETER / INDIKATORPARAMETER

Untersuchungsparameter	Einheit	HB Gschriet 17/2706/6	Anforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil C	Mindestanforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil A
Temperatur	°C	6,0	25	-
pH-Wert	-	7,09	≥ 6,5 und ≤ 9,5	-
Elektrische Leitfähigkeit, Bezugstemperatur 20°C	µS/cm	66	2500	-
Oxidierbarkeit	mg/l O <sub>2</sub>	< 0,25	5,0	-
Oxidierbarkeit	mg/l KMnO <sub>4</sub>	< 1,0	20	-
Ammonium	mg/l NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	< 0,05	0,5	-
Calcium	mg/l Ca	5,12	-	-
Eisen	mg/l Fe	< 0,01	0,2	-
Kalium	mg/l K	1,95	-	-
Magnesium	mg/l Mg	2,86	-	-
Mangan	mg/l Mn	< 0,005	0,05	-
Natrium	mg/l Na	1,55	-	-
Chlorid	mg/l Cl <sup>-</sup>	0,86	200	-
Hydrogencarbonat	mg/l HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	29,9	-	-
Nitrat	mg/l NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	2,25	-	50
Nitrit	mg/l NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	< 0,015	-	0,1
Sulfat	mg/l SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	9,01	250	-

GESAMTHÄRTE UND CARBONATHÄRTE

Untersuchungsparameter	Einheit	HB Gschriet 17/2706/6
Gesamthärte	mg/l Ca	9,84
Gesamthärte	°dH	1,40
Carbonathärte	°dH	1,40

MIKROBIOLOGISCHE PARAMETER

Untersuchungsparameter	Einheit	HB Gschriet 17/2706/6	Anforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil C	Mindestanforderung gemäß TWV, Anhang I, Teil A
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	-
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	-	0
Enterokokken	KBE/100 ml	0	-	0
KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22°C	KBE/ml	0	100/ml	-
KBE (koloniebildende Einheiten) bei 37°C	KBE/ml	0	20/ml	-

KONFORMITÄTBEWERTUNG

Die Ergebnisse bezüglich der untersuchten chemischen Parameter sowie chemischen und chemisch-physikalischen Indikatorparameter entsprechen den Mindestanforderungen bzw. den Anforderungen gemäß BGI, Teil II 304. Verordnung: Trinkwasserverordnung – TWV, 2001 i.d.g.F.

Die bei der bakteriologischen Routineuntersuchung ermittelten koloniebildenden Einheiten bzw. Untersuchungsergebnisse hinsichtlich der Parameter Escherichia coli, coliforme Bakterien sowie Enterokokken entsprechen den diesbezüglichen Anforderungen bzw. Mindestanforderungen für mikrobiologische Parameter gemäß Trinkwasserverordnung.

### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes . . .

Glück ist Liebe, nichts anderes.  
Wer lieben kann, ist glücklich.

Hermann Hesse



03.11.2017

Der **Egger** Silvia und dem Daniel in Sonnwiesen, einen **David**



12.01.2018

Der **Oehri** Jacqueline und dem **Petutschnig** Peter in St. Jakob, einen **Tobias**



04.02.2018

Der **Obermayr** Heike und dem **Zwan** Michael in Glanz, einen **Tobias Alexander**



20.02.2018

Der **Ressnik** Marina und dem **Moser** Wolfgang in Insberg, eine **Ella Ellin**



16.12.2017

Der **Reinwald** Isabelle und dem **Pirker** Stefan in Ferndorf, eine **Xenya**  
21.12.2017



Der **Wieland** Alexandra und dem **Schatzmayr** Reinhold in Ferndorf, eine **Carolin**



15.01.2018

Der **Auer** Verena und dem **Steiner** Christoph in Beinten, eine **Elina**



**FRESACH- LAAS** Baugrund mit Südausrichtung, keine Bebauungsverpflichtung, Gfl. ca. 883 m<sup>2</sup>, € 35.000,-  
Hr. Zlanabitnig 0664 420 87 29

www.raireal.at

## Gestorben sind . . .

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

27.12.2017

**Maier Johann**, Sonnwiesen (87 Jahre)

06.02.2018

**Glanzer Adelheid**, Ferndorf (91 Jahre)

07.02.2018

**Amlacher Irmgard**, St. Paul (84 Jahre)

10.04.2018

**Altersberger Edith**, Rudersdorf (87 Jahre)

20.04.2018

**Hinterlaßnig Uta Elke Marie**, Rudersdorf (59 Jahre)

05.05.2018

**Ambrusch Angelika Maria**, Ferndorf (60 Jahre)

**Bestattung Kärnten**

Rat und Hilfe im Trauerfall, auch bei Ihnen zu Hause.

Sorgen Sie vor!  
Wir beraten Sie einfühlsam und diskret.

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

Jeder Mensch ist wertvoll.  
Abschied mit Kultur!

T 050 199 - 6688  
E feistriz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser kostenloses Kondolenzportal:  
www.pax-requiem.at

www.bestattung-kaernten.at

## Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.

Alexis Carrel

*Alles, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!*

### GR Ing. Werner Gritschacher - 70 Jahre

Werner Gritschacher ist ein echtes Ferndorfer Kind, er wurde wie so viele in seiner Altersgruppe in der Siedlung Ferndorf 116 geboren. Seine Kinder- und Jugendjahre verbrachte er in Beinten zuerst im großelterlichen Haus in Beinten 22, später zog er mit seiner Mutter zur Familie Durnig in eine bescheidene Einzimmerwohnung, von dort aus besuchte er auch die Volksschule in St Paul bzw. Ferndorf. Es folgte die Unterstufe des BRG in Spittal/Drau und danach die HTL – Hochbau in

Villach. Nachdem aufgrund der Hochwässer 1966/67 die Wohnung in Beinten nicht mehr benutzbar war, übersiedelte er mit seiner Mutter nach Sonnwiesen zu Albine und Johann Steiner. Nach erfolgreichem Abschluss der HTL-Matura fand er Arbeit in einem Architekturbüro in Villach. Nach Ableistung des Präsenzdienstes trat er ins Heraklithwerk Ferndorf ein, wo er bis zu seiner Pensionierung in führenden Positionen tätig war. Seine Roswitha heiratet er 1969, ei-

nen gemeinsamen Haushalt für die nunmehr junge Familie –Tochter Susi wurde 1967 geboren - gab es erst 1972 mit dem Bezug der Werkwohnung in Ferndorf 41. Bald jedoch entstand der Wunsch nach einem eigenen Haus, das in der Folge in Sonnwiesen 5/22 entstand und 1981 bezogen wurde. Von seinen vielen Hobbys ist sicherlich die Musik das nachhaltigste, schon in den 60ern wurde in verschiedenen Musikgruppen Tanzmusik gemacht. Der Höhepunkt sei-

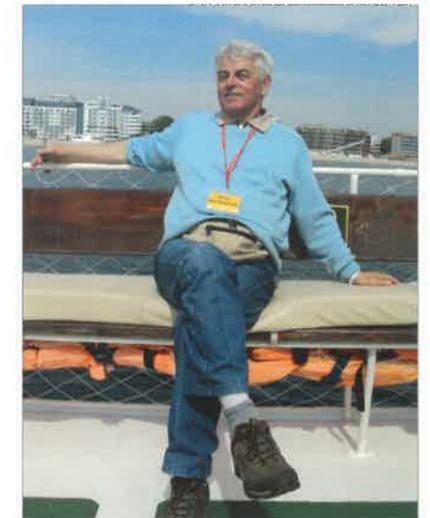
ner „Musikkarriere“ war dann aber wohl die Zeit bei den „Original fidelen Ferndorfern“. Auch heute ist ihm die Musik noch ein großes Anliegen, was er uns auch immer mit seinem Freund Gerhard Köfler als „Fideler Rest“ beweist.

Seine Tätigkeit im Gemeinderat, wo er bis heute noch aktiv ist, begann 1985. In dieser Zeit war er als Gemeindevorstand und auch 12 Jahre als Vizebürgermeister tätig und musste sich dann aus beruflichen Gründen – sein Arbeitsplatz wechselte nach Fürtitz – etwas zurücknehmen. Als Ortsparteiobmann der SPÖ führte er 24 Jahre die Geschicke seiner Partei. Nicht zu vergessen die sehr arbeitsintensive Tätigkeit als ATUS – Obmann, die er 10 Jahre innehatte. Vor nunmehr 6 Jahren übernahm Werner die Funktion des Obmannes des Ferndorfer Pensionistenverbandes, eine Funktion, die ihn förmlich auf den Leib geschneidert ist. Sein Organisationstalent und seine Musi-

kalität kommen ihm da wirklich sehr zugute. Die von ihm organisierten Ausflüge sind einfach perfekt. Tatkräftig unterstützt wird er dabei natürlich immer von seiner Frau Roswitha.

Trotz der vielen Tätigkeiten, auch rund ums Haus sollte ja immer alles in Ordnung sein, nehmen sich die Beiden immer wieder Zeit Tochter Susi und die beiden Enkelkinder Julia und Lena in Wien zu besuchen. Selbstverständlich wurde der „Runde“ auch entsprechend gefeiert. Schon im Morgengrauen des 4. April wurde er von seinen Subkassieren und -Innen aus dem Bett geschossen. Der Tag der offenen Tür dauerte dann bis in die späten Abendstunden.

Die große Feier mit Familie, Freunden und Nachbarn gab es dann am Samstag, dem 7.4., im Gasthaus Wirth in Fresach. Als Höhepunkt und zur besonderen Freude des Jubilars, gab es auch ein Ständchen von den



ehemaligen Musikkollegen der „Original fidelen Ferndorfer“ . Wir wünschen unserem aktiven Geburtstagskind Herrn Ing. Werner Gritschacher alles Gute zum 70. Geburtstag, Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude mit der Familie und den zahlreichen Hobbys.

## Geburtstage 1. Halbjahr 2018

**Zum 94. Geburtstag:**

**Oberdabernig** Richard, Sonnwiesen; **Obermann** Maria, Beinten

**Zum 91. Geburtstag:**

**Hipp** Stefanie, Gschriet; **Hinterlaßnig** Johann, Ferndorf; **Hartweg** Michael, Beinten

**Zum 90. Geburtstag:**

**Moser** Hans, Sonnwiesen; **Hörnler** Karl, Ferndorf; **Kofler** Herta, Ferndorf; **Untersteggaber** Karl, Sonnwiesen; **Steinwender** Katharina, Beinten

**Zum 89. Geburtstag:**

**Drussnitzer** Hermine, Ferndorf; **Safrin** Elfriede, Beinten

**Zum 88. Geburtstag:**

**Granig** Alfred, Glanz; **Krenn** Ilse, Ferndorf; **Schneeberger** Rosa, Sonnwiesen

**Zum 87. Geburtstag:**

**Hinterlaßnig** Friedrich, Rudersdorf; **Piller** Maria, Rudersdorf; **Winkler** Johann, Ferndorf; **Dr. Andreas** Manon, Glanz; **Unterberger** Maria, St. Paul; **Santer** Theresia, Beinten; **Müller** Anna, Ferndorf

**Zum 86. Geburtstag:**

**Steiner** Emma, Insberg; **Santer** Cäzilia, Rudersdorf; **Steinwender** Josef, Beinten; **Golger** Johann, St. Jakob; **Oberdabernig** Gertraud, Sonnwiesen; **Freydorfer** Bibiana, Ferndorf

**Zum 85. Geburtstag:**

**Petutschnig** Rosa, St. Paul; **Oberdabernig** Walter, Politzen; **Petutsch-**

**nig** Hans, St. Jakob; **Peiritsch** Angela, Sonnwiesen; **Rossmann** Maria, Rudersdorf

**Zum 84. Geburtstag:**

**Winkler** Herta, Ferndorf; **Maier** Floriana, Politzen; **Winkler** Rudolf, Ferndorf

**Zum 83. Geburtstag:**

**Glabischnig** Hans, Insberg; **Malle** Maria, Sonnwiesen; **Sager** Johanna, Ferndorf; **Lindner** Rosalia, St. Paul; **Auer** Johanna, Sonnwiesen; **Altziebler** Ehrenfriede, Ferndorf

**Zum 82. Geburtstag:**

**Talger** Richard, Ferndorf; **Schwager** Johanna, Ferndorf; **Schierholz** Christel, St. Jakob; **Oberherzog** Christian, Sonnwiesen; **Svercsek** Bela, Glanz; **Kircher** Berta, Ferndorf; **Golger** Elfriede, St. Jakob; **Zolgar** Eduard,

**Miele** Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

**CENTER OLSACHER**

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach  
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Für Sie im Einsatz!  
Andreas Duschnig  
Tel. 0699/12420010

Politzen; **Arztmann** Franz, Ferndorf; **Petschnig** Maria, Ferndorf; **Kofler** Gottfrieda, Insberg

**Zum 81. Geburtstag:**  
**Kerschbaumer** Alois, Sonnwiesen; **Oberzaucher** Franz, Sonnwiesen; **Wadl** Gottlieb, Sonnwiesen; **Kreuzer** Horst, Ferndorf

**Zum 80. Geburtstag:**  
**Hohenberger** Frieda, Lang; **Egger** Herbert, Beinten; **Brunner** Herlinde, Sonnwiesen; **Ambrusch** Magdalena, Ferndorf; **Linder** Josefina, Ferndorf; **Pichler** Gertraud, Ferndorf

**Zum 79. Geburtstag:**  
**Tscharnuter** Alfred, Gschriet; **Egger** Elisabeth, Politz; **Hattenberger** Adolf, Ferndorf; **Maier** Anna, Sonnwiesen; **Maier** Helmut, Sonnwiesen; **Mitterer** Waldtraud, Gschriet; **Ebner** Peter, St. Paul; **Saboth** Johann, St. Jakob; **Kronewetter** Walter, Sonnwiesen; **Lassnig** Marianna, Ferndorf

**Zum 78. Geburtstag:**  
**Barzauner** Walburga, Sonnwiesen; **Egger** Erika, Sonnwiesen; **Oberzaucher** Karl, Insberg; **Oberzaucher** Aloisia, Ferndorf; **Klammer** Annalies, Insberg; **Payr** Josef, Politz; **Zaucher** Julianna, Sonnwiesen; **Egger** Fritz, Beinten; **Gösseringer** Erika, Gschriet; **Zeber** Helga, Sonnwiesen; **Steinwender** Anna, Sonnwiesen; **Oberrauter** Erich, Sonnwiesen; **Platzner** Hellmuth, Ferndorf; **Hattenberger** Hermine, Ferndorf

**Zum 77. Geburtstag:**  
**Maitz** Franz, Sonnwiesen; **Benda** Franz Werner, Ferndorf; **Wappis** Franz, Sonnwiesen; **Wegscheider**

Siegfried, Rudersdorf; **Hubmann** Olga, Rudersdorf; **Mitterberger** Franz, Ferndorf; **Tschernutter** Walter, Gschriet; **Hampel** Gertrud, Ferndorf; **Kircher** Ingrid, Ferndorf; **Oberhuber** Josefina, Sonnwiesen; **Steinwender** Ilse, Beinten; **Laubreiter** Hermann, Beinten; **Tschernutter** Herta, Lang

**Zum 76. Geburtstag:**  
**Bacher** Christian, Politz; **Saboth** Elisabeth, St. Jakob; **Hilgarter** Josef, Politz; **Mandlz** Aloisia, Sonnwiesen; **Rudolf** Adolf, Ferndorf; **Sager** Horst, Ferndorf; **Uggowitz** Rudolf, Beinten; **Tschernutter** Franz, Gschriet; **Isop** Kurt, Ferndorf

**Zum 75. Geburtstag:**  
**Ing. Wielschnig** Josef, Ferndorf; **Paradis** Anna, Ferndorf; **Martinz** Johann, Rudersdorf; **Petutschnig** Aloisia, St. Jakob; **Pfisterer** Christine, Ferndorf; **Primus** Helene, Sonnwiesen; **Gasser** Erich, Ferndorf; **Proprenter** Albrecht, Glanz; **Preis** Manfred, Sonnwiesen; **Helm** Helga, Insberg

**Zum 74. Geburtstag:**  
**Nikolavcic** Monika, Ferndorf; **Kales** Johanna, Sonnwiesen; **Tscharnuter** Annemarie, Gschriet; **Löschner** Theresia, Sonnwiesen; **Peternell** Walter, Gschriet; **Schmölzer** Josefina, Sonnwiesen; **Gasser** Roman, Sonnwiesen; **Schmidinger** Gisela, Ferndorf; **Petschnig** Renate, Sonnwiesen; **Frühauf** Hans, Ferndorf; **Gasser** Ludmilla, Sonnwiesen; **Uggowitz** Sieglinde, Beinten

**Zum 73. Geburtstag:**  
**Supersberger** Matthias, Politz; **Tschernutter** Annelie, Gschriet; **Regitnig** Sieglinde, Döbriach; **Schmöl-**

**zer** Regine, Politz; **Trinker** Irmgard, Rudersdorf; **Moser** Peter, Rudersdorf; **Rudolf** Hermine, Ferndorf; **Laubreiter** Johanna, Beinten; **Zammernig** Ljuba, Beinten; **Dillmann** Hans-Joachim, Gschriet; **Hilgarter** Friederike, Politz; **Oberrauter** Roswitha, St. Paul

**Zum 72. Geburtstag:**  
**Lesch** Pauline, St. Paul; **Popodi** Ingrid, Sonnwiesen; **Saueregger** Bärbel, Ferndorf; **Buchholz** Ernst, St. Jakob; **Platzner** Ingrid, Ferndorf

**Zum 71. Geburtstag:**  
**Santer** Johann, Sonnwiesen; **Winkler** Annelies, Beinten; **Arztmann** Christine, Ferndorf; **Walder** Monika, Ferndorf; **Oberrisser** Helmut, Sonnwiesen; **Erlacher** Gottfried, Sonnwiesen; **Aigner** Helga, Gschriet; **Oberrieber** Rosa, Sonnwiesen; **Egger** Veronika, Ferndorf; **Auer** Eduard, Politz; **Duchscherer** Helma, Ferndorf; **Jörgl** Werner, Sonnwiesen; **Kofler** Wolfgang, Ferndorf; **Frühauf** Gertrud, Ferndorf; **Hattenberger** Katica, Ferndorf; **Hoffmann** Hilde, Ferndorf

**Zum 70. Geburtstag:**  
**Gradnitzer** Gisela, St. Paul; **Dillmann** Marianne, Gschriet; **Baumgartner** Udo, St. Jakob; **Lorenz** Franziska, Insberg; **Pall** Manfred, Insberg; **Offner** Albin, Ferndorf; **Roth** Werner, Ferndorf; **Schäfer** Friedwald, Glanz; **Ing. Gritschacher** Werner, Sonnwiesen



Holen Sie die **Sonne** in Ihre Küche!

**Kloss Wohnherde GmbH**  
Liesertaler Herdmanufaktur

Holzherde in jeder Größe & Kachelfarbe für Ihre Küche!

Besuchen Sie unsere Wohnherde Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!

9851 Lieserbrücke | Gewerbestr. 2 | T 04762/4369-0 [www.wohnerde.at](http://www.wohnerde.at)

# Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

von November 2017 bis Juni 2018



**Oberdabering Richard/Gertrude**  
Sonnwiesen 1-44, 94/87 Jahre



**Obermann Maria**  
Beinten 26, 94 Jahre



**Hartweger Michael**  
Beinten 38, 91 Jahre



**Hipp Stefanie**  
Gschriet 31, 91 Jahre



**Krenn Karl/Ilse**  
Ferndorf 127, 91/88 Jahre



**Amlacher Olga**  
SWH Feistritz, 90 Jahre



**Hörnler Karl**  
Ferndorf 3, 90 Jahre



**Kofler Herta**  
Ferndorf 30, 90 Jahre



**Mick Leokadia**  
SWH Feistritz, 90 Jahre



**Moser Hans**  
Sonnwiesen 5-10, 90 Jahre



**Steinwender Katharina**  
Beinten 39, 90 Jahre



**Untersteggaber Karl**  
Sonnwiesen 8-1, 90 Jahre



**Drussnitzer Hermine**  
Ferndorf 63, 89 Jahre



**Safrin Elfriede**  
Beinten 26, 89 Jahre



**Dr. Andrea Manon**  
Glanz 20, 87 Jahre



**Müller Anna/Johann**  
Ferndorf 54, 87/86 Jahre



**Steiner Emma**  
Insberg 12, 87 Jahre



**Unterberger Maria**  
St. Paul 20, 87 Jahre



**Winkler Johann**  
Ferndorf 9, 87 Jahre



**Golger Johann**  
St. Jakob 7, 86 Jahre



**Santer Johanna**  
Rudersdorf 13, 86 Jahre



**Steinwender Josef**  
Beinten 57, 86 Jahre



**Oberdabernig Walter**  
Politz 5, 85 Jahre



**Peiritsch Angela**  
Sonnwiesen 4-10, 85 Jahre



**Petutschnig Rosa**  
St. Paul 21, 85 Jahre



**Rossmann Maria**  
Rudersdorf 4, 85 Jahre



**Ambrusch Magda**  
Ferndorf 38, 80 Jahre



**Brunner Herlinde**  
Sonnwiesen 3-10, 80 Jahre



**Egger Herbert**  
Beinten 42, 80 Jahre



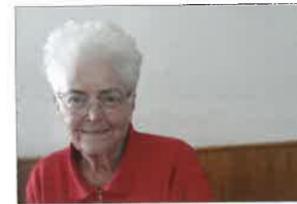
**Hohenberger Frieda**  
Lang 2, 80 Jahre



**Kreiner Gerlinde**  
St. Paul 17, 80 Jahre



**Linder Josefine**  
Ferndorf 54, 80 Jahre



**Pichler Gertrude**  
Ferndorf 85, 80 Jahre

### Hohe Geburtstage ohne Foto

Hinterlaßnig Fritz	Rudersdorf 15	87 Jahre
Santer Theresia	Beinten 1	87 Jahre
Schneeberger Rosa	Sonnwiesen 6-5	88 Jahre

### Ferndorfer in Heimen:

Amlacher Olga	Seniorenwohnheim Feistritz	90 Jahre
Duschnig Theresia	AHA Seeboden	88 Jahre
Eiper Adelheit	Seniorenwohnheim Tigring	92 Jahre
Mandl Erna	Marienhöhe	89 Jahre
Scherzer Friedricke	Seniorenwohnheim Waiern	91 Jahre
Steiner Ida	Seniorenwohnheim Feistritz	92 Jahre

## Reinhold Edlinger, Lehrlingswart der Maler, wurde zum Mentor des Jahres 2017 gekürt!

Im Rahmen einer stimmungsvollen Gala im Casineum Velden wurden am 21. Feber 2018 der Lehrling und der Mentor des Jahres gekürt. Die Titel gingen nach St. Salvator und Ferndorf.

### „Mentor des Jahres“

Zum Mentor des Jahres gekürt wurde Malermeister Reinhold Edlinger aus Ferndorf.

„Ich bin sprachlos. Die Lehrlingsausbildung ist mein Leben.“

Wir von der GZ Ferndorf gratulieren unserem Lehrlingswart sehr herzlich zur Auszeichnung der Talenteakademie.



## Zivildienstler des Jahres 2017

Michael Rasch, Sohn von Waltraud und Bernd Rasch, Politzen – Ferndorf, leistete in Spittal/Drau bei der „Lebenshilfe“ seinen Zivildienst ab.

Michael, ein junger, freundlicher, hilfsbereiter, talentierter Mann, konnte für seinen enormen Einsatz eine hohe Auszeichnung in Empfang nehmen. Im Festsaal des Bundesministeriums für Inneres konnte Michael vom damaligen Innenminister Wolfgang Sobotka diese Ehrenurkunde entgegennehmen.

Auch LH Dr. Peter Kaiser gratulierte den beiden Landessiegern, Valentino Zippo aus Greifenburg und Michael Rasch aus Ferndorf: „Zivildienstler tragen maßgeblich zum Miteinander in unserer Gesellschaft bei. Jeder einzelne, auch die beiden Oberkärntner, haben viel geleistet für das soziale Wohl in Österreich bzw. in Kärnten.“ Die Kärntnerinnen und Kärntner seien allen Zivildienstern für ihre Bereitschaft, auf Unterstützung angewiesenen Menschen helfend zur Seite zu stehen, dankbar. „Sie sind eine wichtige Säule in unserer solidarischen Gemeinschaft“, so der Landeshauptmann.

Michael war in der Beschäftigungswerkstätte und dem Wohnhaus Spittal/Drau tätig, er organisierte Workshops, bei denen er mit den Klienten außergewöhnliche Werkstücke anfertigte.



Michael Rasch sprach gegenüber der Lebenshilfe anerkennende Worte aus: „Ich danke allen für die wertvolle Zeit, die ich hier erleben konnte. Ich habe gelernt, die kleinen Dinge mehr zu schätzen.“



## Ausschüsse

### Kultur

Obmann: Martin Drusnitzer

Erfolg ist ein Geschenk - eingepackt in harte Arbeit.

Ernst Ferstl

### Blumenschmuck 2018

#### Ausblick:

Nachdem letztes Jahr wieder 17 Blumenbegeisterte am Wettbewerb teilnahmen, freuen wir uns, dass es kommenden Sommer wieder diese Blumenpracht in unserer Gemeinde geben wird.

Außerdem gab es im letzten Jahr erstmals ein Blumen-Fotobuch zum Bewerb, und wir freuen uns, dass es seitens der Gemeinde diese Unterstützung wieder gibt. Danke an den Herrn BGM Haller, an Maria Kofler (Gestaltung) und allen Blumenfeen, den Teilnehmer/innen, allen Helfer/innen und der Jury.



### Christkindlmarkt 2017 Rückblick:

Am Samstag vor dem ersten Adventsonntag gab es unseren alljährlichen Christkindlmarkt. Um 11 Uhr startete der vorweihnachtliche Rummel mit einer Kleingruppe der Werksmusik Ferndorf.

Die Mitwirkenden waren wie die Besucher/innen verzaubert. Ob Kekse backen, Ausstellungsstücke, Bewirtung, Basteleien, Tanz, Musik, Nikolaus, helfende Hände – es klappte alles wunderbar und wurde für alle Beteiligten zum Erlebnis: sehen, riechen, fühlen, hören, schmecken. Weihnachten mit allen Sinnen! Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und Bitte an alle: Seid im kommenden Winter so gut!



**Tag der Jugend und des Sports 2018 Augenblick:**

AM 16. Juni 2018 fand der Tag der Jugend und des Sports statt: In Kooperation mit dem Fritz Strobl Schulzentrum wurden Vorführungen

und Darbietungen angeboten, zum Selbstversuch Sportarten gezeigt, Fritz Strobl besuchte unseren Sport-

platz. Danach gab es das U8 Fußballspiel.

**Landwirtschaft**

Obmann: Raimund Edlinger

**Bauernstammtisch „Cafe Zeit“ in Sonnwiesen**

Das jährliche Bauernstammtisch-treffen wurde diesmal in Sonnwiesen „Cafe Zeit“ abgehalten, bei der Landwirte, Bürgermeister Josef Haller sowie Gemeinderäte durch den Obmann des Landwirtschaftsausschusses

Raimund Edlinger begrüßt werden konnten.

Ein wesentlicher Bestandteil war das Referat von Dr. Johannes Hofer zu den Themen TGD

- \* Blauzungenkrankheit
- \* Mastitis – Trockenstehzeit

Der äußerst informative und interessant gestaltete Vortrag entspricht auch der Fortbildungsanerkennung nach der TGD - Verordnung und wurde mit 1,5 TGD – h anerkannt.

cher, beraten wurde. Bei der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2018 gab es nach Antragstellung durch den Obmann des Landwirtschaftsausschusses eine einstimmige Entscheidung, diesen anzukaufen. Aufgrund der vorliegenden Angebote beschloss der Gemeinderat einhellig, den neuen Anhänger bei der Fa. Schaller, Fahrzeugbau in Feistritz/Drau zu einem Bruttobetrag von € 4.956 anzuschaffen.

Der Altanhänger Type Stetzl steht daher zum Verkauf ab einem VP. von Brutto € 1.000,00.

*Es zeichnet mit freundlichen Grüßen der Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Raimund Edlinger*

Ich erlaube mir Ihnen auch mitzuteilen, dass im Landwirtschaftsausschuss über einen Ankauf eines neuen kleinen Viehtransportanhänger, Standort Peter Oberzau-



**Köstlichkeiten von unseren Landwirten per ab Hof Verkauf**

**BIOHOF WEINMANN**

**Familie Weber**

Politzen 6, Ferndorf

Tel: 0650/2607090

Tel: 04767/554



Wir bitten um telefonische Vorbestellung unserer Produkte aus biologischer Landwirtschaft:

- Verschiedene Brote, mit/ohne Germ, gluten frei
- Frische Dinkelsemmeln, Dinkeltoast
- Reindling, Zuckerreingerl
- Milchzöpfe
- Nuß- und Mohnpotitzen
- Kuchen und Torten aller Art
- Apfelsaft
- Apfelwein
- Apfelessig
- Jungrindfleisch

**Fremdenverkehr**

Obmann: Gernot Oberzaucher

**Nächte / Ankünfte Gegenüberstellung 2016/2017**

Monat	Jahr 2016				Jahr 2017				Pfl.		Frei		Gesamt		Ankünfte	
	Pfl.	Frei	Ges.	Ankü.	Pfl.	Frei	Ges.	Ankü.	+ / -	%	+ / -	%	+ / -	%	+ / -	%
Jänner	189	87	276	22	145	76	221	26	-44	23,28	-11	12,64	-55	19,93	4	18,18
Februar	93	45	138	33	139	92	231	46	46	49,46	47	104,44	93	67,39	13	39,39
März	168	159	327	82	112	32	144	53	-56	33,33	-127	79,87	-183	55,96	-29	35,37
April	196	24	220	81	538	297	835	229	342	174,49	273	1137,50	615	279,6	148	182,72
Mai	1411	492	1903	461	1369	203	1572	427	-42	2,98	-289	58,74	-331	17,39	-34	7,38
Juni	3428	794	4222	783	4886	1262	6148	1140	1458	42,53	468	58,94	1926	45,62	357	45,59
Juli	6403	3149	9552	1323	6922	3467	10389	1677	519	8,11	318	10,10	837	8,76	354	26,76
August	7436	3695	11131	1468	7305	3804	11109	1512	-131	1,76	109	0,03	-22	0,20	44	3,00
September	3769	872	4641	773	2951	599	3550	698	-818	21,7	-273	31,31	-1091	23,51	-75	9,70
Oktober	833	108	941	225	676	219	895	275	-157	18,85	111	102,78	-46	4,89	50	22,22
November	41	12	53	27	33	23	56	19	-8	19,51	11	91,67	3	5,66	-8	29,63
Dezember	218	115	333	90	344	155	499	116	126	57,8	40	34,78	166	48,85	26	28,89
<b>Gesamt</b>	<b>24185</b>	<b>9552</b>	<b>33737</b>	<b>5368</b>	<b>25420</b>	<b>10229</b>	<b>35649</b>	<b>6218</b>	<b>1235</b>	<b>5,11</b>	<b>677</b>	<b>7,09</b>	<b>1912</b>	<b>5,67</b>	<b>850</b>	<b>15,83</b>



Feistritz an der Drau  
Tel. +43 4245 6111  
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**



Die verstehen ihr Handwerk.

**STRANDBAD FERNDORF  
EINTRITTSPREISE  
GÜLTIG AB SAISON 2018**

TAGESEINTRITTE	TAG	HALBTAG 13.00 Uhr	ABEND 17.00 Uhr
Erwachsene	4,50	3,20	1,80
Kinder, Schüler (6 – 15 Jahren) und Studenten, Grundwehrdiener (BIS ZUM 24. Lebensjahr!)	2,50	1,60	0,90
	2,50	1,60	0,90

SAISONKARTEN		
Erwachsene		53,00
Schüler, Studenten, Bundesheer		26,00

KABINENMIETE		
TAG		4,00
WOCHE		24,00
SAISON		67,00

KÄSTCHENMIETE	GROSS	KLEIN
TAG	2,0	1,60
SAISON	20,00	13,60

COMFORTLIEGE - TAG		
TISCHTENNIS - 1/2 Stunde		3,00
		2,00

VERMIETUNG von TRETBOOTEN	1/2 Std.	je Stunde
	5,00	9,00

EINSATZ: Schlüssel, Liege und Boot-Rückvergütung bei Rückgabe!	
	10,00



**Sommer,  
Sonne, Erdbeerzeit**

Herzlich Willkommen in der  
**Erdbeer-Oase**

Genießen Sie jetzt natürlich frische Erdbeeren!

Ernte  
Anfang Juni  
bis Mitte Juli

- Pusarnitz-Richtung Drauhofen
- Spittal - Ost
- Feistritz-Nikelsdorf
- Treffen-Seespitz
- Landskron-St. Andrä

Täglich geöffnet von 8-19 Uhr  
auch an Sonn- u. Feiertagen  
**0650/3740803**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Umwelt**

Obmann: Ing. Harald Kastner

**Umwelt**

Wie man mit Abfall nicht umgeht, mussten leider wieder zu viele Teilnehmer anlässlich der Gemeindeweiten Sammelaktion am 21. April 2018 erfahren.

Wir danken dem Activ – Club Insberg, dem Alpenverein, dem ATUS Ferndorf, der Dorfgemeinschaft Sonnwiesen, den Vertretern der Evangelischen Kirche, der FF Ferndorf, der FF Gschriet – Glanz mit der Trachtengruppe, der Rettungshundbrigade Staffel Drautal, sowie dem Jagdverein Ferndorf als teilnehmende Institutionen für ihren Einsatz. Im Besonderen bei den Feuerwehren war wiederum viel Jugend zu sehen. Aber auch viele Einzelpersonen waren wiederum im Sinne einer akzeptablen Umwelt tätig.

Zum Unterschied zum Vorjahr stattete der Wettergott in 2018 die anschließende Verkostung mit Sonnenschein aus. Die Funktionäre des ATUS Fern-

dorf stellten sich freundlicher Weise als Mundschenke zur Verfügung.

**So nicht: die Natur ist keine Müllhalde**

Die Gemeinde stellt (auch mit Ihrem Geld) die erforderlichen Einrichtungen zur Verfügung, um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können.

Das Altstoffzentrum (ASZ) hält wieder am 06. Juli, 03. August, 07.



September und 05. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr offen.

Des Weiteren steht seit über einem Jahr im Bereich des Altstoffzentrums ein Container zur Aufnahme von Grünschnitten. Zum Grünschnitt gehören Gras, Laub, Schilf und Heckenchnitt.

Diese Abfälle können zu Zeiten der Öffnung des ASZ, aber auch zu Zeiten der Öffnung der Tierkörperentsorgungsanlage abgeliefert werden.



Zur Wiederholung:  
Jeden Montag, Mittwoch und Freitag (Ausnahme Feiertage): 09.00 bis 11.00 Uhr

Wer sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben hält, läuft Gefahr wegen Grundbesitzstörung und nach dem Forstgesetz wegen „Waldverwüstung“ bestraft zu werden.

Maximalbetrag € 3.630.-



EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

**Das sagt die Straßenverkehrsordnung (StVO):**

Kraftfahrzeuge dürfen auf öffentlichen Grund nur dann abgestellt werden, wenn sie mit einem gültigen Kennzeichen ausgestattet sind.

Die geübte Praxis, im Falle eines Wechselkennzeichens durch einfache Markierung (Beispiel Karton) die Zulassung zu dokumentieren ist unzureichend. Es muss von der zuständigen Behörde (Gemeinde) eine Genehmigung eingeholt werden.

**Ab 1. Oktober höherer Strompreis:**

Nur noch bis 01. Oktober 2018 kann zwischen Deutschland und Österreich Strom unbegrenzt gehandelt werden. Der deutsche Energieregulator und die europäische Regulierungsagentur ACER schränken den Stromhandel ein und endet somit das bisherige System mit 30. September 2018.

Als Argument für diese für Österreich negative Maßnahme wird auch der schleppende Netzausbau im Bereich der Grenzkoppelstellen (Übergabe an Österreich), als auch der offene Ausbau des Stromnetzes von Nord nach Süd angeführt. Dadurch kam es immer wieder zu Störungen bei Lieferungen von Solar- und Windkraftstrom, die auch in Ostblockländern negativ registriert werden mussten.

Für die Bundesländer ist dabei die Erhöhung der Netzkosten nicht einheitlich. In Vorarlberg wird sich die Änderung am meisten durchschlagen. Hier betragen die jährlichen Mehrkosten für einen Durchschnittshaushalt € 9,4 bis 28,1. Kärnten liegt in der vorliegenden Prognose an zweiter Stelle: € 8,6 bis 25,9. Am besten kommt dabei Wien davon: € 5,3 bis 16,0.

Bekanntlich wird durch die Möglichkeit, den Stromlieferanten zu wechseln im

Falle der Findung eines neuen Lieferanten eine Zweiteilung begründet. Das heißt, in diesem Fall wird bezüglich der weiteren Lieferung der Netzbetreiber weiterhin die KELAG bleiben, der Strom jedoch von einem anderen Bieter kommen.

Immer mehr Stromkunden sind in den letzten Jahren bezüglich Stromlieferanten flexibel geworden. Beispielsweise gibt es die Möglichkeit über e-control.at die Angebote aller Lieferanten abzurufen.

**Die Blaue Tonne - Metallverpackungen (Teil 1)**

Aluminium ist ein sehr nützliches Element. Ohne das Leichtmetall hätte es zum Beispiel die Flugzeugindustrie im Wortsinne viel schwerer gehabt, und mit Anwendungen im Fahrzeugbau bis hin zur Wasseraufbereitung ist Aluminium eines der häufigsten technischen Metalle.

**Was gehört in die „Blaue Tonne“?**

- Getränkedosen
- Konservendosen
- Farb- und Lackdosen ohne Restinhalt
- Spraydosen ohne Restinhalt
- Deckelfolien (zB von Joghurtbechern)
- andere Metallverpackungen wie: Verschlüsse – Deckel – Tuben – Menüschilder aus Metall



**Was brauche ich um eine Aludose herzustellen und wie funktioniert das eigentlich?**

70 % aller Getränkedosen bestehen aus Aluminium, der Rest aus Stahl. In Brasilien beginnt der Weg, denn im südamerikanischen Dschungel gibt es nicht nur Bäume und wilde Tiere.

Die Rohstoffe für die Herstellung von Dosen findet man nicht in einem Berg sondern wenige Meter unter dem Dschungelboden. Dieses braune Erz heißt BAUXIT – der Grundstoff für Aluminium. Dafür wird in einer Minute die Fläche von 60 Fußballfeldern an Regenwaldbäumen abgeholzt!!!

**Wie wird aber aus diesem braunen Geröll - Bauxit, später glattes Aluminium?**

Die Bauxitbrocken werden zerkleinert und in einer Lauge erhitzt. Die Lauge sorgt dafür, dass sich der Aluminiumgrundstoff aus dem Erdbrocken löst. Das Ergebnis ist Aluminiumpulver.

Damit daraus eine Getränkedose werden kann muss die Weltreise noch weiter gehen, denn zuerst muss das Pulver eine weite Schiffsreise nach Island antreten. Der Grund, in Island gibt es Energie zum Nulltarif! Überall sind Geisire, Erdwärme oder Vulkane und da fast nichts auf der Welt soviel Energie benötigt wie die Herstellung von Aluminium findet die Weiterverarbeitung hier statt. 14 Tage hat die Überfahrt von Brasilien nach Island gedauert.

700.000 Tonnen Aluminium-Pulver benötigt die Fabrik jedes Jahr. Das Pulver wird mit einem riesigen Staubsauger aus den Schiffsladerräumen gesaugt.

Das Aluminiumpulver hat einen Schmelzpunkt von 2.000 Grad, deshalb kommt nun das Mineral Kryolith zum Einsatz, denn das senkt den Schmelzpunkt auf unter 1.000 Grad und das spart Energie. Durch ein chemisches Verfahren – Elektrolyse – wird das Aluminiumpulver flüssig!

Um 1 Kilogramm Aluminium herstellen zu können, benötigt man durchschnittlich 15 Kilowattstunden Strom. Mit dieser Energie würde ein Fernseher über 100 Stunden laufen!

Das flüssige Aluminium-Metall kommt nun in die Gießerei. Hier wird es in die Form von Blöcken gebracht. Ein Aluminium-Rohblock wiegt ca. 630 Kilogramm.

# „Gesunde Gemeinde“

gesunde  
gemeinde

Arbeitskreisleiter: Peter Moser



## „Ferndorf bewegt sich weiter“

Unter diesem Motto standen die Aktivitäten, welche im heurigen Frühjahr unserer Gemeindebevölkerung in einem reichhaltigen Programm angeboten wurden. Zu unseren schon traditionellen Bewegungsangeboten gab es wieder einige Workshops und Vorträge die Großteils aus dem EU-LEADER-Projekt, Lern@ Fest - „Lebenslanges Lernen“ in der Region Villach-Umland stammen.

Dieses Projekt wurde den Gemeinden Villach-Umland angeboten und fand seinen Abschluss mit dem Lern@fest am 24. Juni im Kloster Wernberg, bei dem sich alle Villach-Umlandgemeinden präsentierten und wozu auch unsere Gemeindebewohner herzlich eingeladen waren.

### Unser Frühjahrsprogramm hatte heuer folgendes Aussehen:

#### Montag:

Die Kursreihe **Mitten im Leben – „auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“** – mit Frau Anni Lassnig-Walder ist nach wie vor gut angenommen und wird im Herbst weitergeführt. Interessenten können jederzeit neu einsteigen und sind immer willkommen. **„Gymnastik und Spiele“** im Turnsaal der Volksschule, fand bis Ende April montags unter der Leitung von HOL Peter Wedenig aus Villach statt..

Die Kurse **KID-FIT-FUN. Kindertanzen /-turnen, und Dance for Kids** wurden von Frau Patrizia Seidler bis Ostern weitergeführt.

Neu dazugekommen ist die Kursreihe **„Pilates und Beckenbodentraining“** ab 26. Feber mit 8 Einheiten unter der Leitung von Dipl.Pilates-Beckenboden-Antiosteoporose und Wirbelsäulentrainerin Elisabeth Martin.

#### Dienstag:

**„Kinderyoga“** mit HOL Helga Lesacher findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 15,30 bis 16,30 Uhr im Rahmen der Nachmittagsbetreuung im Turnsaal der Volksschule statt.

Der **„Yogakurs“** mit Fr. Rosalinde Ramsentaler im Großen Saal des Mehrzweckhauses von 18,00 bis 19,30 Uhr erfreut sich großer Beliebtheit und ist sensationell gut besucht. Das **Damenturnen** mit Vorturnerin Fr. Anni Thaler wurde aus persönlichen Gründen im Frühjahr noch ausgesetzt und wird voraussichtlich im Herbst fortgesetzt.

Die **„Kreativwerkstätte“** unter der Leitung von Melanie Brandner war in der vorweihnachtlichen und vorösterlichen Zeit jeweils an 5 Kurstagen aktiv. Die gefertigten Exponate –siehe Bildteil - können sich wirklich sehen lassen.

#### Mittwoch:

**„Tag für Vorträge und Workshops“.** So können auch alle Aktivisten an den angebotenen Vorträgen und Workshops teilnehmen.

#### Donnerstag:

Das **Tanzen für Junggebliebene** im großen Saal des Mehrzweckhauses unter der Leitung unseres neuen Tanzlehrers Gottfried Taurer wird vor allen von Frauen sehr geschätzt. Der Wunsch, dass sich auch die Männer stärker daran beteiligen ist bisher leider ungehört geblieben.

Das **Damenturnen des ATUS** unter Vorturnerin Romy Klammer im Turnsaal der Volksschule wird nach wie



Kreativwerkstätte



Pilates mit Elisabeth Martin



Stammtisch für pflegende Angehörige mit Igorka Linder



Vortrag „Schlaf gut“ mit Mag. Hermine Jausz - Projekt Lebenslanges Lernen



Vortrag „Nachhaltiger Konsum im Alltag“ mit Mag. Ernst Sandrisser - Projekt Lebenslanges Lernen



Workshop - Wurzeln wahrnehmen und Flügel ausbreiten, mit Mag. Barbara Wernisch



Workshop Energie und Vitalität aus dem Kraftwerk der Natur mit Martha Duschnig, Katharina Schwager und Karin Schaller



Workshop Energie und Vitalität aus dem Kraftwerk der Natur



Yoga für Anfänger mit Rosalinde Ramsentaler



Kekse backen für Kinder mit Sandra Weber



Kekse backen



Kekse backen macht Freude



Kreativwerkstätte - auch der Palmbuschen war am Plan



Kreativwerkstätte - gelungene Exponate



Kreativwerkstätte mit Melanie Brandner - Ostern 2018

vor mit großer Begeisterung durchgeführt. Herzlichen Dank für das Angebot bzw. die Einladung an die Dienstag-Turnerinnen während des Ausfalls von Fr. Thaler am Donnerstag mitzuturnen.

#### Freitag:

**Line- Dancing für Jugend und Junggebliebene** (Rhythm.Tanz, Stepptanz, Westertanz) unter der Leitung von Romy Ronacher.

Der **Vormittag-Yogakurs** mit Fr. Rosalinde Ramsentaler im Großen Saal des Mehrzweckhauses mit Beginn um 9,00 Uhr ist weiterhin im Angebot und wird auch gut besucht.

#### Samstag:

Die **Nordic Walking Gruppe** mit Übungsleiter Herbert Leitner trifft sich ab 24. März jeden Samstag 9,00 Uhr am Bahnhof-Parkplatz. Diese Aktivität

läuft bis Ferienbeginn. Neueinsteiger sind immer willkommen. Für Anfänger stehen zum Pro-bieren auch Stöcke bereit.

### Vorträge Frühjahr 2018

- Mittwoch, 21.02.2018 **„Schlaf gut“**
  - Projekt Lebenslanges Lernen
  - mit Mag. Hermine Jausz
- Dienstag, 13.03.2018 **„Starke Eltern – Starke Kinder“** (Volksschule)
  - Projekt Lebenslanges Lernen
  - mit Mag. Katharina Wagner
- Donnerstag, 15.03.2018 **„Trotzalter“**
  - Projekt Lebenslanges Lernen
  - mit Mag. Petra Strohmayer
- Donnerstag, 11.04.2018 **„Nachhaltiger Konsum im Alltag“**
  - Projekt Lebenslanges Lernen
  - mit Mag. Ernst Sandrisser

### Workshop/Kurs Frühjahr 2018

- Samstag 10.02.2018, **„Familienschitag auf dem Goldeck“**
  - Schneeschuhwandern mit Peter Auer
  - Alpinschilaf mit Herbert Leitner
- Mittwoch 21.03.2018, Workshop mit Erfahrungsaustausch – eine Reise zu sich selbst.
  - **„Wurzeln wahrnehmen und Flügel ausbreiten“**
  - mit Mag. Barbara Wernisch
- Mittwoch 18.04.2018, **„Energie und Vitalität aus dem Kraftwerk der Natur“**
  - mit Martha Duschnig, Katharina Schwager und Karin Schaller.
- **Kreativwerkstätte** - Kursreihe mit Melanie Brandner an jeweils 5 Kurstagen vor Weihnachten und vor Ostern.

- **Stammtisch für pflegende Angehörige** mit Igorka Linder. Im Frühjahr gab es 6 Treffen, je 1 x monatlich.
  - o Um die Treffen interessanter und abwechslungsreicher zu gestalten wurden teilweise Fachvorträge eingebaut, wie z.B.
- 14.02.2018 „Erfahrungsaustausch – Eine Reise zu sich selbst“ mit Mag. Barbara Wernisch
- 07.03.2018 „Infovortrag GPS – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice“ mit Mag. Jaqueline Lora
- 25.04.2018 „Inkontinenzversorgung leicht gemacht“ mit Alexandra Kobermann, BA Pflegemanagement und Astrid Breschan
  - o Bei entsprechendem Interesse wird der Stammtisch im Herbst weitergeführt.
- Ebenfalls vorgesehen, jedoch bei Redaktionsschluss noch offen ist der
  - o Ernährungstreff „Jetzt ess' ich mit den Großen!“ für Eltern und deren Angehörige von ein- bis dreijährigen Kindern initiiert von den Minidrachen. Termin 24.05.2018 sowie ein

➤ **Kindernotfallkurs**, der am 23.06. im Kleinen Saal des MZH vorgesehen ist.

Die Vorträge und Kurse fanden wenn nicht anders angeführt, jeweils im Kleinen Saal des MZH statt. Über die im Herbst beginnenden Vorhaben wird in einer im Juni stattfindenden Arbeitskreissitzung beraten. Das Herbstprogramm wird dann mittels Postwurf Anfang September der Gemeindebevölkerung vorgestellt.

### Weitere Angebote der GESUNDEN GEMEINDE FERNDORF

- **Hilfestellung bei Pflege**
  - o Frau Elisabeth Monsberger steht uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Auf Wunsch ist Fr. Monsberger auch jederzeit zu Einzelgesprächen bereit und dabei auch zur Verschwiegenheit verpflichtet. Anmeldungen sind unter der Mobil-Tel. Nr. 0664/8586314 erbeten.
- **Wegbegleitung (Besuchernetzwerk)**
  - o Ist eine Initiative der Gesunden Gemeinde, mit der alten, kranken

und vor allem allein stehenden Personen in unserer Gemeinde Beistand geleistet werden soll.

- o Bei Bedarf wären noch Kapazitäten vorhanden. Interessierte werden gebeten, sich in der Gemeindeganzlei oder beim Arbeitskreisleiter Peter Moser, Tel. 0664/2314295 zu melden.

Um die Aktivitäten der GESUNDEN GEMEINDE FERNDORF auf dem derzeitigen Standard zu halten bzw. auch noch entsprechend weiterzuentwickeln sind engagierte Mitarbeiter notwendig. Falls Sie noch etwas Zeit und gute Ideen haben, sind Sie bei uns immer willkommen!

Danken möchten wir auch allen **Gönnern und Sponsoren** die immer wieder bereit sind, das Projekt „Gesunde Gemeinde“ auch finanziell zu unterstützen. Dank gebührt auch allen **Mitarbeitern im Arbeitskreis**, sowie den **Arbeitsgruppenverantwortlichen** für die Ideenfindung und die konstruktive Mitarbeit. Nur durch ihre Ideen und ihren Einsatz können wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

### Teilnehmer beim Lern@-Fest in Wernberg waren:

- Werkskapelle Knauf & AMF; Gemeinde Ferndorf
- Kindervolkstanzgruppe der Brauchtumsgruppe Mirnock, Gemeinde Ferndorf
- Villa Bunterkunt - Das tierische Kinderparadies, Gemeinde Ferndorf
- Trommelworkshop – Hans Kofler, Gemeinde Ferndorf
- Grüne Lehrwerkstätte – praktischer Umgang mit Kräutern, Duschnig Martha, Katharina Schwager
- Birkenbesen binden in Gschriet – Franz Tschernutter, Gemeinde Ferndorf
- Die Spinnerinnen vom Mirnock, Gemeinde Ferndorf

### Südtiroler Kräuterexperte Gottfried Hochgruber in unserer Gesunden Gemeinde in Ferndorf

Wenn einer der besten und bekanntesten Kräuterexperten im deutschsprachigen Raum sein Wissen weitergibt - ja dann strömen die Menschen aus allen Landesteilen, sogar aus den benachbarten Bundesländern herbei.

So auch am 5. April dieses Jahres. Eine schier endlos erscheinende Autokarawane erreichte frühabends unsere Gemeinde. Im wunderschönen

Festsaal der Werkskapelle gab es für über 350 wissensdurstige und interessierte Teilnehmer ausreichend Platz. Der Vortrag stand unter dem Thema: „**Knospen und erste Kräuter geben Kraft für das Jahr**“.

Gottfried Hochgruber mit seinem wohlklingenden und urigen Südtiroler Dialekt sprach: „Wenn wir Menschen „in der Kraft sind“, dann haben wir keinen Stress und auch kein Burnout, dann haben wir nur viel Arbeit, wir regen uns nicht so schnell auf und sind nicht schon in der Früh müde und am Abend sowieso. Aber dass man „in der Kraft ist“, dafür muss man **selber etwas tun**.

Nicht Pillen kaufen oder anderes „Zeug“. Die **KRAFT** wächst gratis vor der Haustüre, auf den Wiesen, Sträuchern und Bäumen. Man muss nur hinausgehen!“ An diesem Abend wurde den Zuhörern sehr vieles aus dem reichhaltigen Erfahrungsschatz der Volksheilkunde auf humorvolle und sehr eindringliche Art näher gebracht. Viel zu kurze drei Stunden stand der Kräuterexperte auf der Bühne, inmitten seiner selbst angesetzten, gesundheitsfördernden und kostbaren Pflanzenauszüge. Im Anschluss konnten noch viele Menschen persönlich an



Gottfried Hochgruber ihre Fragen richten und erhielten von ihm wertvolle Informationen.

Im gesamten Drautal gab es nur diesen einen Vortrag. Weitere Vorträge vom Kräuterexperten Herrn Gottfried Hochgruber gibt es im Jahr 2018 noch in Ossiach, Klagenfurt, Nötsch und Wolfsberg. Nähere Informationen erhalten Sie beim Kärntner Bildungswerk und dem Verein HofErfreut.

FNL-Kräuterexpertinnen Martha Duschnig und Katharina Schwager



**LernFest**  
Tolles Rahmenprogramm für Kinder  
Gewinnspiel  
Erfahren

mehr als **40** Aktionsstände:  
Lebenslanges Lernen, Ernährung & Gesundheit, Umwelt, Generationen, digitale Bildung & Technik, Jugend, Meditation, Tanz & Sport, Handwerk, Kunst & Musik, Malerei, Lesen & Vorlesen ...

Entdecken Erleben

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ist größtenteils barrierefrei.

PEK Bildung UMLAND Katholische Kirche Kärnten

KONTAKT: Hubertini Erwerbsbildung Kärnten/Komika  
0664 755 3400 • info@pek.at • www.pek.at

Das Kloster Wernberg

**MOSER Installationen**  
GAS · WASSER · HEIZUNG

**Wolfgang MOSER**  
Installateurmeisterbetrieb  
A-9702 Ferndorf · Insberg 76  
☎ 0664 - 764 34 33

Planung · Installation · Reparaturen

## Wissenswertes

Wir sind, was wir denken. Alles was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken.  
Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.

Buddha

### Angebot für Senioren Bequem reisen im Alter

Der neue Katalog ist da. Wer im Alltag auf Hilfe angewiesen ist, muss nicht auf Entspannung und neue Eindrücke verzichten – auch heuer finden wieder interessante Rot-Kreuz-Reisen statt.

Die Stammgäste wissen es bereits: Ob mit dem Bus oder dem Kreuzfahrtschiff, ob in der Ferne oder in Österreich, für einen Tag oder für eine Woche – die Reisen mit dem Roten Kreuz haben wie immer vieles zu bieten.

Im neuen Katalog wird in Zusammenarbeit mit Ruefa ein Mix aus bewährtem Angebot und neuen Reisezielen geboten. So gibt es 2018 eine Flugreise auf die Insel Mallorca, in Krk, Umag und Portoroz wird maritimes Lebensgefühl ausgekostet, am Chiemsee die Natur genossen und in der Wachau wird Wein verkostet. Selbstverständlich gibt es auch wieder die beliebten Tagesreisen.

Wer gerne verreisen möchte, aber bisher auf Grund körperlicher Einschränkungen Bedenken hatte, sollte sich den neuen Katalog unbedingt ansehen.

hen. Wer mit dem „Betreuten Reisen“ des Roten Kreuzes unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch gesundheitlichen Frage zu belasten – dafür ist ein Rot Kreuz Team zuständig.

Rundum Service, entspannte fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen im Bedarfsfall – das sind die wesentlichen Zutaten zu einem unbeschwerteren erholsamen Urlaub mit dem Roten Kreuz. Die Hotels werden nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis ausgewählt. Informieren Sie sich mit dem neuen Katalog über dieses Angebot!

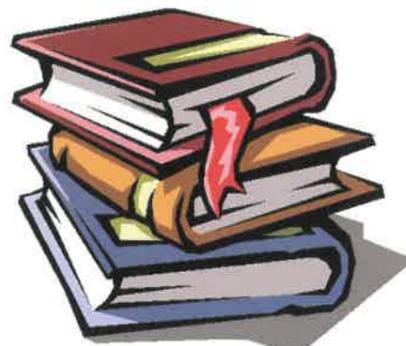
Kontakt unter Tel. 050 9144-1064 oder [betreutesreisen@roteskruz.at](mailto:betreutesreisen@roteskruz.at)

### BÜCHEREI

Liebe Bücherfreunde und solche, die Les vielleicht noch werden wollen: Wie ja bereits bekannt, ist die Bücherei ab Jänner 2018 jeden zweiten Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungstermine sind im Eingangsbereich angeschlagen.

Diese Maßnahme wurde notwendig, weil viele Bücherfreunde aus Altersgründen nicht mehr kommen können und somit der Besuch der Bücherei eher rückläufig ist. Anscheinend bedienen sich jüngere Leser eher im Internet.

Für die Gemeindebücherei ist es natürlich sehr schade, gibt es in unserer Bücherei doch eine Auswahl von etwa 2000 Büchern aller Richtungen.



Neben Unterhaltungsromanen, Krimis, Literatur, gibt es auch eine umfassende Serie der Bestseller von Nobelpreisträgern, Kinderbücher und vieles mehr.

Eine Ausleihe kostet 50 Cent und ist an kein Zeitlimit gebunden. Es würde uns wirklich sehr freuen, wenn unsere Bücherei wieder etwas stärker frequentiert werden würde.

**KOMMT, SCHAUT UND SCHNUPPERT EIN BISSCHEN, VIELLEICHT IST ETWAS FÜR EUCH DABEI!**

Öffnungszeiten: Jeden zweiten Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr - außer in den Schulferien. (Die betreffenden Tage sind im Eingangsbereich der Bücherei angeschlagen)

F. d. Gemeinde Ferndorf:  
Bgm. Sepp Haller

F. d. Bücherei Ferndorf:  
Hannelore Moser

### Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Mail: [info@gruenspan.org](mailto:info@gruenspan.org)  
Web: <http://www.gruenspan.org>  
Mobil: 0676/ 70 22 675

#### AUSSTELLUNG

### Politik der Gefühle – und die Bedeutung der Karikatur Petar und Sinisa Pismetrovic

Eröffnung am Samstag, 28. Juli 2018, 19.00 Uhr  
Ausstellung geöffnet von Sonntag, 29. Juli bis Samstag, 6. Oktober 2018, Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

#### Zur Ausstellung

Eine Form der Kurzbotschaft und ihre Jahrhunderte alte Geschichte betrifft

## Zwei Baugründe



(1065 und 1120 m<sup>2</sup>), nebeneinander liegend, voll erschlossen, zu verkaufen. Keine Bauverpflichtung!  
Lage: Mooswald, Gemeinde Fresach, Kärnten.

Nähere Infos:  
[steiner.honse.63@gmail.com](mailto:steiner.honse.63@gmail.com) oder Tel. 0676 / 44 11 820.



Dirty Dancing, Sinisa Pismetrovic © Sinisa Pismetrovic

die Karikatur, die ebenso geballt und scheinbar in Echtzeit in das Bewusstsein der EmpfängerInnen „einzuschlagen“ vermag wie der sogenannte Tweet.

Die Geschichte der Karikatur führt eine Gratwanderung vor Augen: wie weit muss die freie Meinungsäußerung zu politischen, gesellschaftlichen oder religiösen Themen als friedvolle und daher umso nachhaltigere Waffe gegen scheinbar in Stein gemeißelte Herrschaftsinstanzen gehen können

und wo beginnt die Hetzkampagne? Die Schärfung der Sensibilität im Umgang mit freier Meinungsäußerung ist nicht nur im Sinne der Kreation und Verbreitung sondern vor allem auch der Klassifizierung bei deren Rezeption ein Gebot der Zeit.



Muskelmann, Petar Pismetrovic © Petar Pismetrovic

#### Petar Pismetrovic

1951 in Sremska Mitrovica, Jugoslawien geboren; studierte Politikwissenschaft; seit 1972 professioneller Karikaturist; Flucht vor dem beginnenden Bürgerkrieg am Balkan mit Frau Mirjana und den Söhnen Sinisa und Goran; arbeitet seit 1992 für die Kleine Zeitung; seine Werke sind u.a. in New York Times (USA), International Herald Tribune (Frankreich), Le Monde (Frankreich), Sunday Times (England), Cicero (Deutschland) zu sehen; nahm an zahlreichen Karikaturweltausstellungen und Festivals teil, zahlreiche Preise, u.a. in Italien, S. Korea, Kosovo, Japan, Kroatien, Serbien, Rumänien...; 10 eigene Bücher sowie Beiträge in z. B. „The Big Book of Bush“, „The best Political Cartoons of the year 2007“ (USA), „Eurospott“ (Deutschland), in Österreich „Politik für das dritte Jahrtausend - Festschrift für Alois Mock zum 60. Geburtstag“, „Hohles Haus - Zitate aus Nationalratssitzungen der letzten zehn Jahre“, „Zukunft denken“- Festschrift für Wolfgang Schüssel; seit 1996 ist Petar Pismetrovic österreichischer Staatsbürger. aus: <http://www.mitspitzerfeder.de/www.pismetrovic.com>



- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbrucharbeiten

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 \* 04245/51526 Fax: 51524 \* [office@stabertrans.at](mailto:office@stabertrans.at)  
[www.drautalkies.at](http://www.drautalkies.at)



Kuchen, Sinisa Pismetrovic © Sinisa Pismetrovic

Feldkirchen, Köf-lach, Österr. Par-lament, etc.); Illus-trationen für diver-se Bildungspro-jekte, Gesell-schaftsspiele, Wer-bekampagnen, Bü-cher, CD-Cover, Schulbücher, Fir-menhandbücher, Prospekte und Caf-es.

Aus :  
http://www.mit-spitzerfeder.de/

fene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um's HÖREN.

**Angebote:**

- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantation, etc.
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen
- etc.

**Sprechtag im Bezirk Villach Land**

Jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr; Landeskrankenhaus Villach, Nikolaigasse 43, Selbsthilfe-Informationsstelle Juli/August und in den „Weihnachtsferien“ keine Sprechtag

**Hör- und Sprechtag in Klagenfurt**

Jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten in Klagenfurt Gasometergasse 4a / Eingang Platzgasse  
Andere Wochentage nach Vereinbarung

Unter dem Motto: „Schwerhörigkeit sieht man nicht, man muss darüber reden“ findet 1 x monatlich das Gruppentreffen der **Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und deren Angehörige, Cochlea Implantat – Gruppe sowie die Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter Kinder** statt.

1 x wöchentlich gibt es in den Räumen von Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten einen **Treffpunkt für Schwerhörige.**

**Infos:**

Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten  
Tel: 0463 / 310 380  
Fax: 0463 / 310 380 4  
Mail: tab-ktn@besserhoeren.org  
Homepage: www.besserhoeren.org



**Lange Nacht der Museen**

am Samstag, 6. Oktober 2018 von 16.00 bis 24.00 Uhr

**Spezialprogramm: Schubert Lieder mit Präsentation des Kunstmagazins „Vernissage“**

Das Carinthia Saxophonquartett hat gemeinsam mit dem Sänger Gabriel Lipuš eine neue CD mit dem Titel "Wo du nicht bist...- Begegnung mit Schubert" aufgenommen.

Zur Langen Nacht der Museen präsentiert Grünspan diese CD sowie die beiden Ausgaben der Kunstzeitschrift „Vernissage“, in denen die heuer gezeigten Ausstellungen publiziert wurden.

**"Wo du nicht bist...- Begegnung mit Schubert"** mit Gabriel Lipuš - Tenor; Gilbert Sabitzer - Sopransaxophon; Gerhard Lippauer – Altsaxophon; Rudolf Kaimbacher - Tenorsaxophon; Günter Lenart - Baritonsaxophon, Arrangements

**tab-Sprechtag**

Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig, bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte! In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt! Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betrof-



Trump, Petar Pismetrovic © Petar Pismetrovic

**Sinisa Pismestrvic**

„Die Geschichte beginnt im späten Frühling 1980 in der damals noch jugoslawischen Stadt Zagreb. Seit der frühesten Kindertagen begann ich mich fürs Zeichnen zu interessieren und das hat mich bis heute nicht mehr losgelassen. Befeuert wurde es auch dadurch, dass ich eine gewisse Portion Talent vom Vater vererbt erhalten habe.“

Seit 1999 Mitarbeit bei Werbeagenturen als Grafikdesigner, Illustrator und Flash-Animator; Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Diplom 2013; arbeitet seit 2008 für die Kleine Zeitung; seit 2012 für Süddeutsche Zeitung, Stuttgarter Zeitung, Vorarlberger Zeitung, Kronen Zeitung, sowie in Magazinen Case-mate und Kärntner Monat; Teilnahme an Karikaturausstellungen (Krems,

# Samstag Nacht Bus "DRAUTAL"

(c) 2016 HNP

<b>M.Gailer Str./Mc Donalds</b> 00:20	<b>M.Gailer Str./Mc Donalds</b> 01:50 04:00
Villach Hans-Gasser-Platz 00:27	Villach Hans-Gasser-Platz 01:57 04:07
<b>Villach Hbf/Bbf</b> 00:30	<b>Villach Hbf/Bbf</b> 02:00 04:10
Villach Lind Volksschule 00:31	Neu Fellach Stadthalle 02:03 04:13
Rennstein Etrichstraße Abzw 00:32	Untere Fellach Bleiberg Abzw 02:05 04:15
Unterwollanig 00:33	Weißbach 02:10 04:20
Oberwollanig Schule 00:34	<b>Töplitsch</b> 02:13 04:23
Gummem Karlbauer 00:39	Töplitsch Oberdorf 02:14 04:24
<b>Puch Raiffeisenkasse</b> 00:43	Stadelbach 02:15 04:25
Lauen 00:45	Kellerberg Gh Breitegger 02:17 04:27
Uggowitz 00:46	Kellerberg 02:19 04:29
Weissenstein Schulstraße 00:49	Feffemitz Ort 02:22 04:32
Weissenstein Dorfplatz 00:50	Feffemitz Mühlboden 02:23 04:33
Lansach ost 00:52	Feistritz/Drau Siedlung 02:25 04:35
Stuben 00:55	<b>Feistritz/Drau Raika</b> 02:27 04:37
Paternion-Feistritz Bahnst. 00:56	Nikelsdorf 02:29 04:39
<b>Ferndorf Postamt</b> 01:02	Paternion Gemeindeamt 02:30 04:40
Paternion 01:06	Paternion 02:31 04:41
Paternion Gemeindeamt 01:07	<b>Ferndorf Postamt</b> 02:35
Nikelsdorf 01:08	Paternion-Feistritz Bahnst. 02:41 04:47
<b>Feistritz/Drau Raika</b> 01:10	Stuben 02:42 04:48
Feistritz/Drau Siedlung 01:12	Lansach Ost 02:45 04:51
Feffemitz Mühlboden 01:14	Weissenstein Dorfplatz 02:47 04:53
Feffemitz Ort 01:15	Weissenstein Schulstraße 02:48 04:54
Kellerberg 01:18	Uggowitz 02:51 04:57
Kellerberg Gh Breitegger 01:20	Lauen 02:52 04:58
Stadelbach 01:22	<b>Puch Raiffeisenkasse</b> 02:54 05:00
Töplitsch Oberdorf 01:23	Gummem Karlbauer 02:58 05:04
<b>Töplitsch</b> 01:24	Oberwollanig Schule 03:03 05:09
Weißbach 01:27	Unterwollanig 03:04 05:10
Untere Fellach Bleiberg Abzw 01:32	Rennstein Etrichstraße Abzw 03:05 05:11
Neu Fellach Stadthalle 01:34	Villach Lind Volksschule 03:06 05:12
<b>Villach Hbf/Bbf</b> 01:47	<b>Villach Hbf/Bbf</b> 03:07 05:13
Villach Hans-Gasser-Platz 01:39	Villach Hans-Gasser-Platz 03:09
<b>M.Gailer Str./Mc Donalds</b> 01:43	<b>M.Gailer Str./Mc Donalds</b> 03:13

gültig ab 02. Jänner 2018

In die Nacht aus der Nacht sicher ankommen!  
Zustieg bei allen Haltestellen entlang der Fahrtstrecke möglich  
Der Nachtbus fährt jeden Samstag auf Sonntag, außer am 24. Dez  
Fahrplanänderungen vorbehalten.

www.kaerntner-linien.at

ÖBB - Postbus GmbH  
9500 Villach, Bahnhofplatz 9  
Tel.: 04242/44410-1555  
service@postbus.at

www.postbus.at/kaernten

## 1. Preis für Knauf AMF

**Abfallwirtschaftspreis „Phönix“ geht an Knauf AMF! „Zero Waste“ Projekt - Bindemittel-Rückgewinnung spart 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub>**

**K**nauf AMF intensiviert am Standort Ferndorf (Österreich) mit der neuen Bindemittel-Rückgewinnungsanlage (Rekalzinierung) den Zero-Waste-Prozess und den konsequenten Einstieg in die Kreislaufproduktion. 4.000 Tonnen Produktionsrückstände aus der Holzwolleplattenfertigung werden jetzt pro Jahr wieder in den Herstellungsprozess zurückgeführt. „Das spart unterm Strich rund 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub> und unterstützt zugleich die eigene Energieversorgung“, erklärt Werksleiter DI Harald Oberscheider.

Im September 2017 wurde der für das Verfahren modifizierte Drehrohrföfen in Ferndorf installiert. „Nach dem Aufheizen mit Erdgas wird bei rund 500° C das zu recycelnde Plattenmaterial zugeführt, danach heizt sich die Anlage sozusagen selbst. Die notwendige Wärme für die Aufrechterhaltung des Prozesses liefert allein das Holz, das im Recyclingmaterial enthalten ist und dessen Energieanteil durch einen Wärmetauscher dem Prozess wieder zugeführt wird“, erläutert Ing. Michael Pehr, der als technischer Projektleiter die komplette Planung und Umsetzung vor Ort verantwortet.

### 4.000 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>

Seit März 2018 arbeitet die weltweit erste Rekalzinierungsanlage dieser Art,



Knauf AMF gewinnt den Abfallwirtschaftspreis „Phönix“ 2018 des Österreichischen Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus. Foto: © ÖWAV/Scheinast

der Vollbetrieb soll ab Juli dieses Jahres laufen. Harald Oberscheider: „Für die HERADESIGN® Produktion benötigen wir im Jahr mehrere Tausend Tonnen Magnesit, 40 Prozent davon werden wir mit der neuen Anlage nun selbst produzieren.“ Insgesamt senkt Knauf AMF mit der neuen Rekalzinierungsanlage nicht nur die eigenen Kosten für den Bindemittelzukauf, sondern leistet auch einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Denn bei der (energieintensiven) Herstellung von einer Tonne Magnesit entsteht eine Tonne CO<sub>2</sub>. Das ergibt pro Jahr also eine Ersparnis von 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub>. Zusätzlich fallen durch das Vermeiden der Materialtransporte von der Produktions-

stätte zur Deponie pro Jahr über 600 Lkw-Fuhren weniger an.

### Platz 1 beim Phönix Wettbewerb 2018

Dass dieses neue Verfahren zur Bindemittel-Rückgewinnung etwas Besonderes ist, zeigte sich jüngst durch die Auszeichnung von Knauf AMF mit dem Abfallwirtschaftspreis „Phönix 2018“.

Der Phönix ist eine Initiative des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV) und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus. Er wurde am 17. April 2018 in Salzburg zum 15. Mal vergeben, Knauf AMF erreichte hier den ersten Platz.



## Wie funktioniert Fettverbrennung bzw. unser Fettstoffwechsel?

Immer werde ich mit der Frage konfrontiert, „Wie kann man schnell abnehmen?“!

Die Antwort ist einfach: Man braucht nur eine negative Energiebilanz herstellen. Das heißt, mehr Kalorien verbrauchen als man zuführt, oder weniger Kalorien zuführen als man verbraucht. Ist doch einfach, oder? Aber so einfach sollte man es sich schon oder Gesundheit zuliebe nicht machen!

Kurz ein paar Fakten und Tipps, welche eine entscheidende Rolle beim wirklich effizient und gesund Abnehmen spielen. Zuerst kurz etwas Grundsätzliches. Unser Körper kann und muss zur Aufrechterhaltung seine Funktionen und zur Leistungserbringung verschiedene Energiequellen nützen. Das sind Phosphate, Eiweiß, Kohlenhydrate und Fett.

Der Körper startet jede Bewegung mit Phosphatenergie. Dauert die Leis-

tungserbringung länger als ca. 6-8 Sekunden, muss er auf andere Energiequellen zugreifen.

Als Kurzzeitenergie dienen die Kohlenhydrate, (KH) sprich Zucker, welche er weiter in Kombination mit Fett verwenden kann. Die richtige „Mischung“ findet er nach ca. 6-10 Minuten. Von da an richtet sich der Anteil zwischen KH und Fett nach der Intensität und Dauer der Bewegung bzw. Tätigkeit. Bleibt die Bewegung

andauernd und moderat kann der Körper sehr gut Fett verstoffwechseln. Ist es eine „Stop and Go“ Tätigkeit, so ist der Körper verstärkt auf Kohlenhydrate angewiesen. Also ungünstig für den Fettstoffwechsel. Jetzt kommt ein entscheidender Faktor zur anfangs gestellten Frage.

Es gibt einen Fettstoffwechselbereich und einen Fettverbrennungsbereich. Oft glauben Personen zur Gewichtsreduzierung mittels Bewegung sei ein bestimmter Puls nötig. Um abzunehmen, braucht man sich nicht stur an eine bestimmte Pulsfrequenz halten. Auch mit einem Intervalltraining (nicht Stop and Go!) kann man effizient „Fett verbrennen“!

Für den Fettstoffwechsel und die Gesundheit ist es aber wichtig, regelmäßig und überwiegend im moderaten Pulsbereich zu trainieren. (60-75% seiner Leistungsfähigkeit) Im Sport heißt das Grundlagenausdauerbereich 1. (GA1) Dieser kann mittels Leistungsdiagnostik individuell ermittelt werden.

Für so genannte Normalverbraucher, oder Gesundheitssportler reicht ein regelmäßiges Bewegen im moderaten Bereich. Werden höhere Leistungserwartungen gestellt, empfiehlt sich ein Entwicklungs- oder Intervalltraining. Für Fettverbrennung geeignet, nicht aber zum Fettstoffwechseltraining. Man sieht oder erkennt nun den Unterschied der beiden Bereiche. Für Untrainierte, konditionell schwache ist es wichtig, am Beginn mit nicht intensiven Training in die körperliche Fitness zu investieren, um dann über die Bewegung gesund und dauerhaft abzunehmen!

Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Ernährung! Kalorienreiche Nahrung (Fett) ergibt schnell eine positive Energiebilanz. Zuckerreiche Nahrung beeinflusst die Insulinausschüttung und blockiert dadurch den Fettstoffwechsel und Fettabbau. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung wie und womit sich jemand ernährt.

Ein fataler Fehler, welcher oft gemacht wird ist z. B. vor oder während der Bewegung Süßigkeiten wie z. B. Dextro Energen, Mars, Milky Way usw. zu essen. Damit ist jeder Gewichtsreduktion der „Riegel“ vorgeschoben! Also keine Süßigkeiten vor und während des Sports. Wenn, dann komplexe Kohlenhydrate und hochwertiges Ei-



weiß nachher! Oder bei sehr langen Bewegungseinheiten (länger als 1 1/2 - 2 Std.) regelmäßig zwischendurch, gut verfügbare KH. Keine Naschereien!

Pauschal empfehlenswert ist eine ausgewogene Ernährung. Jegliche Einseitigkeit führt in eine Sackgasse. Die Grundlage sollten Gemüse, Obst, Salate, komplexe Kohlenhydrate (KH Vorsicht beim Abnehmen!) hochwertige Eiweißquellen wie Fisch, Fleisch, Hülsenfrüchte, Milch und Käseprodukte usw. sein. Natürlich sollte auf

gesunde Fette und ausreichend trinken (Wasser) nicht vergessen werden. Durch Ausgewogenheit wird auch eine gute Versorgung durch Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente Ballast- und Vitalstoffen gewährleistet.

Aber auch die Qualität der Lebensmittel (Produktion u. Zubereitung) und die Menge sind von großer Bedeutung, egal ob das Ziel abnehmen oder gesünder Leben heißt!

Zusammenfassend sieht man, dass doch einige Fakten eine Rolle beim „A B N E H M E N“ spielen. Auf alle einzugehen würde den Rahmen dieses

Berichtes sprengen. Entscheidenden Einfluss nehmen aber in unserer so genannten „Zivilisationsgesellschaft“ Mangel an Bewegung, die Zunahme von mentalen und emotionalen Stress, sowie die „Überschüttung“ durch Fertignahrungsmitteln durch die Nahrungsmittelindustrie. Etwas mehr „Zeit nehmen“ für sich selbst und seine „Umgebung“ würde uns allen nicht schaden!

Viel Gesundheit wünschen  
Toni B. & Angelika O.



**RENAULT**  
Passion for life

Renault KADJAR TO GO:  
**Bis zu € 4.500,- Preisersparnis!\***



**KADJAR**  
ab € 17.290,-  
inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus

Alle dargestellten Preise und Aktionskonditionen gelten unter der Voraussetzung einer vollständigen Finanzierung bis 30.06.2018 und sind ohne Sach- und Bonus. \*Finanzierungs- und Versicherungsbonus, NeVA, USt. & Halberbeteiligung für Privatkunden gemäß Bedingungen unter [www.renault.at](http://www.renault.at). Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest Nettokredit 50 % vom Kaufpreis) und bei Transportschadens des „Einfach perfekt“ Versicherungspaketes (Vollkasko- und Haftpflichtversicherung - inkl. Mietwagenzeit 36 Monate). Es gelten die Allgemeinen Bedingungen der Versicherung. Leasing für Vielfahrer. Die Preisersparnis errechnet sich aus dem Listenpreis abzüglich Abschreibungspreis, bei Finanzierung inkl. Transportschadens des „Einfach perfekt“ Versicherungspaketes und dem beschriebenen Antriebsmotor, Sitz- und Druckheber vorbestimmten Synthesitzes.  
Gesamtverbrauch Renault Kadjar 3,8-6,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 99-139 g/km, homologiert gemäß NPEZ.

## MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867  
[www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)

## ACHTUNG - NEUE BANKVERBINDUNG

Verwaltungsgemeinschaft Villach  
(Grundsteuerabteilung)  
Sitz: Bezirkshauptmannschaft Villach  
Meister-Friedrich-Straße 4  
9500 Villach

Die Verwaltungsgemeinschaft Villach möchte Sie auf diesem Wege darauf hinweisen, dass sich Mitte des Jahres 2017 die Bankverbindung für Grundsteuereinzahlungen geändert hat.

Mit **01.07.2018** wird das bisher bestehende Konto bei der Austrian Anadi Bank **geschlossen**. Bitte benutzen Sie für künftige GRUNDSTEUEREINZAH- LUNGEN nur mehr nachstehend angeführtes Konto:

Verwaltungsgemeinschaft Villach  
IBAN: AT87 1700 0001 0400 4458  
BIC: BFKKAT2K  
BKS Bank

Für eine termingerechte und komfortable Abwicklung der Grundsteuerzahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft Villach wird auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages hingewiesen (Bereits bestehende Abbuchungsaufträge bleiben natürlich weiterhin aufrecht).

Ein entsprechendes Formular kann unter der Telefonnummer 050536-61245 bzw. 61232 oder unter [steuern@vg-vi.gde.at](mailto:steuern@vg-vi.gde.at) angefordert werden.

## Happy Birthday: Daniela Kofler 50

Die Gemeinderätin und Chefredakteurin unserer Gemeindezeitung feierte am 7. Mai 2018 ihren 50. Geburtstag. Daniela Kofler bereichert seit 2009 mit vollem Einsatz und stets kreativen Ideen den Ferndorfer Gemeinderat. Seit damals ist die gebürtige Lavanttalerin auch aktives Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur, den sie von 2015 bis 2016 auch als Obfrau leitete.

Neben ihrem Beruf als Lehrerin, zwei Töchtern und Ehemann Hans findet sie auch noch die Zeit, um als Chefredakteurin die Ferndorfer Gemeindezeitung seit Jahren gelungen umzusetzen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Daniela für ihr Engagement für die Gemeinde Ferndorf zu danken und wünschen dem Geburtstagskind alles Gute zum runden Geburtstag sowie viel Gesundheit, Glück und Spaß für die Zukunft.

## Gottes kostbares Geschenk



Gottes kostbares Geschenk ist die Schöpfung, sind die Erde, der Mensch. Dass wir mit diesem Geschenk respektvoll umgehen und unsere Verantwortung wahrnehmen sollen, das war das Thema des heurigen ökumenischen Weltgebetstag der Frauen aus Surinam. Die Frauen des Vorbereitungsteams haben sich eingelassen in Geografie, Geschichte, Musik, Kunst und Religion des Staates aus Südamerika. Und die wunderbaren Frauen haben sich am 2. 3. dem weltumfassenden Auftrag „Betend handeln“ in der evangeli-

schen Kirche in Rudersdorf angeschlossen. Die Kirche wurde von 30 Teilnehmenden besucht, darunter von sechs Männern! Danke an euch alle, die ihr da wart, denn für euch gestalten wir den WGT jedes Jahr wieder gerne!

Danke meinem Vorbereitungsteam für euren Einsatz und die Durchführung!

*Daniela Kofler*

**Vorschau 2019:** 1. März in der katholischen Kirche St. Paul: WGT aus Slowenien



## Nostalgie

Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken - sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.

Konfuzius

### Das Jubiläumsjahr 2018

Österreich hat Geburtstag. Die „Republik Österreich“ wurde am 12. November 1918 beschlossen und verkündet.

Ebenfalls wurde das Frauenwahlrecht am 12. November 1918 beschlossen, und damit war ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gleichberechtigung getan. Am 16. Februar

1919 kam dieses Recht zum ersten Mal bei der Wahl der konstituierenden Nationalversammlung zum Einsatz. Auch die tragischen und aufwühlenden Ereignisse rund um den sogenannten „Anschluss“ Österreichs an Hitler-Deutschland im März 1938 und die darauffolgenden Novemberpogrome an Jüdinnen und Juden, die genau 80 Jahre zurück liegen, sind nicht zu verdrängen und sollten nicht in Vergessenheit geraten.

Am 10. Dezember jährt sich die Allge-

meine Erklärung der Menschenrechte von 1948 zum 70. Mal. Ein wichtiger Schritt zum friedvollen Zusammenleben der Menschheit.

Diese Ereignisse stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang miteinander und beeinflussen einander. Man muss die Geschichte kennen, um diese Zusammenhänge besser zu verstehen und man muss vor allem auch die Geschichte des eigenen Landes kennen, um aktuelle Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen.

### Was war los in Ferndorf?

### Jubiläen im Jahr 2018 oder aus vergangenen Tagen

- 1333 „In der Politzen“ scheint das erste Mal auf.
- 1438 Die Kirche in St. Paul wird zum ersten Male genannt.
- 1438 „sand Pauls chirchn ob Veddendorf am Berg“ wird erstmals urkundlich erwähnt.
- 1538 Man spricht den Namen Drau mit Traa aus.
- 1648 Bei Kaming soll schon eine Draufähre existiert haben.
- 1763 Im Winter 1762/63 wurde in St. Paul erstmals Schule gehalten.
- 1908 Die Verladestelle für das Werk Radenthein wird in Ferndorf errichtet.
- 1918 Ende des Ersten Weltkrieges. Die Namen von 15 Gefallenen stehen auf dem Ferndorfer Kriegerdenkmal. In Glanz sind es zwölf.
- 1923 Das Heraklithwerk wird errichtet.
- 1928 Die Unterbringung der Gemeindekanzlei 1928 bis 1934 im Hause vlg. Schneeweißbauer in Ferndorf.
- 1948 1948 bis 1949 wurde die Gemeindekanzlei in der Tischlerei im Hause Winkler installiert.
- 1928 Nach hartem Kampf werden die Hauptferien auf die Monate Juli und August verlegt.
- 1928 Am 10. Juni wurde das „Mirnock-Alpenhaus“ bei Possegger in Gschriet mit ganzjähriger Bewirtschaftung eröffnet.
- 1938 Die KDF-Halle als Veranstaltungsraum wird im Werk erbaut.
- 1948 Die ÖAMAG feiert auch in Ferndorf ihr vierzigjähriges Bestehen.
- 1958 Bau der Wasserleitung von der Volksschule nach Sonnwiesen.
- 1963 Wasser für Beinten und Politzen gibt es von den Oberdabernigquellen in Politzen.
- 1973 Die Gemeindezeitung wird aus der Taufe gehoben.

- 1973 Im Zuge der Gemeindegemeinschaften wird die Ortschaft Insberg der Gemeinde Ferndorf einverleibt. Döbriach-Süd und die Obere Beinten werden von der Gemeinde an Radenthein und Spittal/Drau abgegeben.
- 1973 Einwohnerzahl in der Gemeinde Ferndorf 2387.
- 1978 Am 7. Mai verunglückte Pfarrer Maximilian Wilfer in Molzbichl tödlich.
- 1988 26. Februar erfolgt der Vollstau des ÖDK Draukraftwerkes. Am 2. März wird die zweite Turbine angelassen.

*Schaffner Alois*



Ruine des ehemaligen Mesnerhauses in St. Paul, in ihm befand sich bis 1880 die Volksschule.



Eröffnung Kaufhaus Bacher, 1920



Das war das erste Touristenhaus Possegger/Peternell in Gschriet.

Possegger Gschriet, 1928



Werkskapelle 1933



Kirchtag 1948

**Singles**™  
by CooperVision

sorgen für ein rundes Spiel.  
Einmalkontaktlinsen von CooperVision®.

**NITSCH UNITED OPTICS**  
DIE FACHOPTIKER-KETTE  
9800 Spittal/Drau - Bahnhofst. und Burgplatz  
Tel. 04762/2412 - www.optiker.nitsch.at



Kirchtag 1948

## Bildung

Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden. Sokrates

### Kindergartenpost

#### Abschiedsparty für Edith Petutschnig

Anfang Feber verabschiedeten wir unsere „Tante“ Edith in den wohlverdienten Ruhestand. Um uns bei ihr für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit zu bedanken, organisierten wir gemeinsam mit den Eltern der Koalabärgruppe und der Gemeinde eine Überraschungsparty im großen Gemeindesaal. Dabei bedankten sich neben uns Kolleginnen, den Eltern und unserem



Herrn Bürgermeister, vor allem die Kinder mit Liedern, Gedichten und einem Geschenk bei Edith für ihre stets herzliche und wohlwollende Arbeit

mit den Kindern. Wir alle wünschen ihr nun viel Freude und Gesundheit in ihrer Pension!

### Was war alles bei uns los?

Wir starteten Ende Jänner traditionell mit unserem **Schikurs in St. Oswald** ins neue Jahr. Dabei konnten die Kinder wieder mit viel Freude ihre Schikennnisse verbessern oder die ersten Schwünge im Schnee erlernen. Nachdem wir ausgiebig **Fasching** gefeiert hatten, luden wir Ende Feber wieder Herrn Dobernig mit seinen **Trommeln und afrikanischen Instrumenten** zu uns in den Kindergarten ein. In seinem Workshop konnten die Kinder viele neue Instrumente ausprobieren und erlernten ihre ersten Trommelrhythmen. Die Kinder waren von dieser Möglichkeit fasziniert und mit großem Eifer bei der Sache. Spannend wurde es für unsere angehenden Schulkinder, als sie von Frau Weiß in die **Volksschule** zu einem **Schnuppervormittag** eingeladen wur-

den. Dort konnten sie spielerische Erfahrungen mit Buchstaben und Zahlen sammeln und ihre Vorfreude und Neugierde auf die Schule wurde so richtig geweckt. Genauso spannend ging es dann weiter, als wir mit unseren älteren Kindern einen **Ausflug ins Planetarium** nach Klagenfurt unternahmen oder wir uns auf die Suche nach den Osterestern machten, die der Osterhase im Kindergarten versteckt hatte. Damit unsere Großen gut auf ihren Schulweg vorbereitet sind, nahmen wir auch wieder am Programm **„Das kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTCs** teil. Dabei wurde mit den Kindern das richtige Verhalten auf der Straße und am Zebrastreifen eingeübt und auch über die Wichtigkeit der richtigen Kleidung gesprochen.

Nicht weniger interessant und wichtig, war der regelmäßige Besuch unserer **Zahngesundheitserzieherin** Monja. Dieses Mal durften die Kinder die Instrumente eines Zahnarztes aus der Nähe betrachten und selbst einmal in den Händen halten.

Im Juni freuen wir uns noch auf den Besuch des **„ARA 4 Kids Day“** bei der Firma Seppel in Feistritz an der Drau, wo wir einiges über die Mülltrennung lernen werden.

Mit dem **Schülerausflug**, bei dem wir heuer mit den Kindern das Musical **„Das Lied der Schmetterlinge“** in Spittal/Drau besuchen werden, und unserem Sommerfest Ende Juni runden wir unser Kindergartenjahr ab.

Barbara Posautz



# Die Seite für unsere Kinder ...

Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit. Charles Dickens

## Info zum Preisrätsel:

Das Preisrätsel wird ab 2018 nur mehr in der Dezemberausgabe zu finden sein. Dafür werden die Preise höher sein! Wir hoffen, euch damit eine Freude zu bereiten und bitten weiterhin um eure aktive Teilnahme!

## Thema Wald!

Im Walde möcht' ich leben zur heißen Sommerzeit!  
Der Wald, der kann uns geben viel Lust und Fröhlichkeit.  
In seine kühlen Schatten winkt jeder Zweig und Ast.  
Das Blümchen auf den Matten nickt mir: komm, lieber Gast!  
Wie sich die Vögel schwingen im hellen Morgenglanz!  
Und Hirsch! und Rehe springen so lustig wie zum Tanz.  
Von jedem Zweig und Reise hör nur, wie's lieblich schallt!  
Sie singen laut und leise: Kommt, kommt in den grünen Wald!  
*(Hoffmann von Fallersleben)*

Der Wald ist mehr als die Summe seiner Bäume und mehr als ein reiner Rohstofflieferant. Es wachsen Bäume und Sträucher, Pilze und Flechten. Weiters bietet der Wald Lebensraum für zahlreiche Tiere.

Nicht nur wir Menschen brauchen und schätzen den Wald als Erholungsraum, Rohstofflieferant, und Klimaanlage. Im Gebirge dient der Wald als "Lebensversicherung" gegen Lawinen, Muren und Hochwasser. Seit den 1970er Jahren wird traditionell am 21. März der internationale Tag des Waldes gefeiert.

### Frage 1: Wieviel Prozent der Fläche in Österreich ist Wald?

Antwort a: 34,9%;  
Antwort b: 42,7%;  
Antwort c: 47,6%

### Wieviel Holz wächst ca. jährlich in Österreich nach?

Antwort a: 11,5 Mio. Kubikmeter;  
Antwort b: 28,3 Mio. Kubikmeter;  
Antwort c: 30,4 Mio. Kubikmeter;

### Seid 160 Jahren gibt eines der strengsten Forstgesetze weltweit allen Waldbesitzern die nachhaltige Bewirtschaftung verpflichtend vor, d.h.?

Antwort a: Jeder Waldbesitzer darf in seinem Wald machen was er möchte;  
Antwort b: Es darf nicht mehr geerntet werden als nachwächst;  
Antwort c: Der Wald darf kahlgeschlägert werden;

### Wieviele Baumarten wachsen in Österreich?

Antwort a: 89;  
Antwort b: 65;  
Antwort c: 73;

80 Prozent der Baumarten sind Nadelbäume, 20 Prozent Laubbäume. Die Fichte ist mit einem Anteil von 61 Prozent die mit Abstand häufigste Baumart in Österreich.

Auch ein Baum atmet. Aber er atmet sozusagen in die verkehrte Richtung. Wir holen aus der Atemluft den Sauerstoff. Die Bäume und alle anderen Pflanzen holen sich aus der Atemluft dagegen den Kohlenstoff. Den Sauerstoff, den wir so nötig brauchen, atmen sie aus.



Eine 20 Meter hohe Fichte gibt pro Tag rund 21.000 Liter Sauerstoff an die Umwelt ab. Das entspricht dem durchschnittlichen Sauerstoffbedarf von 35 Menschen pro Tag.

### Finde die richtigen Antworten:

Dieser Vogel legt seine Eier in fremde Nester. Er heißt so, wie er ruft.

- a: Der Kuckuck
- b: Der Spatz
- c: Die Amsel

Es ist ein Nachtvogel mit riesigen, großen Augen. Dieser Vogel sitzt oft ganz starr auf einem Ast.

- a: Die Fledermaus
- b: Der Habicht
- c: Die Eule

Dieser Vogel wird der Zimmerer des Waldes genannt. Er meißelt seine Bruthöhle selbst in die Baumstämme.

- a: Der Fink
- b: Der Specht
- c: Die Drossel

Es ist ein sehr scheues Waldtier. Gerne verspeist es die Knospen kleiner Bäume.

- a: Der Wolf
- b: Der Hirsch
- c: Das Reh

### Rätsel zum Thema:



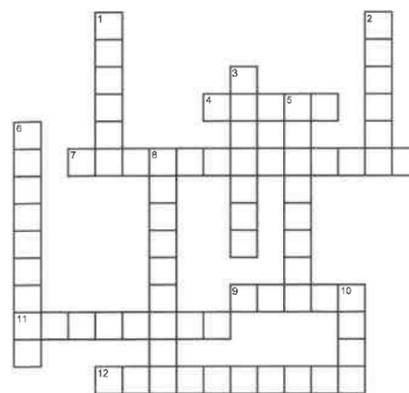
#### waagrecht

4. Wird aus Holz hergestellt
7. Das höchste Stockwerk im Wald
9. Sie leben ganz hoch oben in den Bäumen
11. Es wachsen nur Bäume mit Blättern in diesem Wald
12. In diesem Stockwerk sind die Wurzeln

#### senkrecht

1. Wird aus Holz hergestellt. Zum drauf schreiben.
2. König des Waldes
3. Ein Beruf/arbeitet im Wald
5. Zur ..... gehe ich in den Wald
6. Es hat Bäume mit Nadeln und Blättern in diesem Wald

8. In diesem Wald wachsen nur Tannen
10. Im Wald hat es frische .....



**Hat ne rote Mütze auf, da sind weiße Punkte drauf.**

**Möcht mal wissen wer das ist, der immer mit zwei Löffeln isst.**

Ordne die Bilder richtig zu:  
Tanne, Föhre, Fichte:

Bild 1:



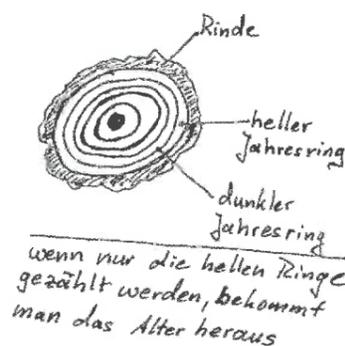
Bild 2:



Bild 3:



Das Alter eines Baumes kann u.a. durch zählen der hellen Jahresringe bestimmt werden.



### Ordne die Bilder richtig zu:

Echter Pifferling (Eierschwammerl), Schirmling (Parasol), Fliegenpilz (Achtung-giftig!)

Bild 1:



Bild 2:



Bild 3:



Bäume haben etwas Wesentliches gelernt:  
Nur wer einen festen Stand hat und trotzdem beweglich ist, überlebt die starken Stürme.  
*(A. Maggauer-Kirsche)*

Informationen: Pro: Holz Österreich; Zebis; Naturstrolche; Internet

## Schulisches ...

### Dank an den Elternverein

Unsere Elternvertreter unter der Leitung von Frau Weber Sandra, haben uns heuer mit neuen Spielen und Büchern ausgestattet. Diese wurden von den Schülern sofort mit viel Freude ausprobiert bzw. gelesen. Herzlichen Dank auch für die Organisation des Frühhortes für unsere Busfahrer!

Allen Eltern, die dabei mitgearbeitet haben, nochmals ein Dankeschön im Namen der Schüler und der Schulleitung für die tolle Betreuung! Wir hoffen weiterhin auf so gute Zusammenarbeit.

*Pichler Josef*



### Blick & Klick

Diese Aktion des ÖAMTC erklärt den Kindern anschaulich die Situation als Fußgänger und als Mitfahrer im Straßenverkehr.



Dafür stehen eine simulierte Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen sowie aufblasbare Autos zur Erarbeitung der "Sichtlinie" zur Verfügung. Um die Verwendung von Rückhaltesystemen "Kindersicherungspflicht" eindringlich zu demonstrieren, erfüllten die Kinder in einem eigens konstruierten Elektroauto, wie sie bei einer Not-

bremsung mit der richtigen Rückhaltevorrückung gesichert sind. Die Kinder erhielten zum Abschluss ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen dargestellt waren. Somit hatten die Kinder die Möglichkeit, sich noch einmal die richtigen Verhaltenskonsequenzen einzuprägen.

Pichler Evelyn

### Autorinnenlesung in der Volksschule

Passend zu unserem Leseschwerpunkt im heurigen Schuljahr, besuchte uns, anlässlich des Andersentages am 2. April 2018, die oberösterreichische Autorin Erika Ferenczy. Jede Klasse erleb-

te eine eigene, spannende und lustige Stunde mit den 2 Helden Poldi und Robin aus dem Buch „3 Bösewichten auf der Spur“. Die Autorin verstand es gut, die Kinder neugierig zu machen und mit ihrer Geschichte zu fesseln. So fiel es ihnen natürlich nicht schwer die Fragen zu beantworten oder auch eine Szene zu spielen. Zum Abschluss bewegten sich alle noch zu einem lustigen Mitmachlied. Diese Lesung wurde mit dem erhaltenen Geld unseres Musikprojektes aus dem Vorjahr finanziert.

Herzlichen Dank auch an die Raika Ferndorf, die auch einen Teil der Kosten übernahm.

Pichler Evelyn



### Wasserschule

Die 4. Klasse führte heuer ein tolles Projekt durch. Ein Ranger des Nationalparks Hohe Tauern besuchte uns vier Tage lang im Unterricht. Die Idee der Wasserschule ist, Schülerinnen und Schülern anhand zahlreicher Experimente, Forschungsaufgaben

und Diskussionsrunden die wertvollste Ressource unseres Planeten näher zu bringen. Drei Tage wurde in der Schule gearbeitet und an einem Tag besuchten wir den Löscher Teich, um Wassertiere zu beobachten und sie teilweise unter

einem Mikroskop genauer zu betrachten. Die Schüler waren mit vollem Einsatz dabei und lernten wie wichtig und interessant unser Wasser und seine Lebewesen sein können.

Pichler Josef



### Kindersicherheitsolympiade

Am 16.05.2018 nahmen wir, die Schüler der 4. Klasse, an der Sicherheitsolympiade in Treffen teil.

14 Schulklassen spielten in fünf Spielen gegeneinander. Es gab ein Quiz, ein Feuerwehrspiel, ein Fahrradwettrennen, ein Handyspiel und ein Würfelspiel mit den Gefahrenzeichen. Alle meine Mitschüler und auch unser Lehrer kamen zum Einsatz und gaben ihr Bestes.

Für unsere Teilnahme erhielten wir alle tolle Preise! Es war auch für mich ein tolles Erlebnis.

Maximilian Scherzer  
(Schüler der 4. Klasse)



### Mit Helmi sicher unterwegs im Straßenverkehr

Mit dieser Aktion wurden die Kinder der Volksschule Ferndorf für Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert. Dabei kamen geschulte MitarbeiterInnen des KFV mit einem 4-Stationen-

Programm in die Schule und vermittelten den Kindern die Inhalte des Workshops in altersgerechter und spielerischer Form.

1. Station: Helmi Sicherheitsfolgen wurden mit den Kindern besprochen
2. Station: Durchführung eines Verkehrssicherheitsspiels



Klimaanlagen-Check um 37,- Euro.  
Klimaanlagen-Reinigung um 64,- Euro.

Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. exkl. eventuell notwendiger Reinigungsarbeiten und Filterwechsel. Symbolfoto.

**Autohaus Kahlhofer**

9711 Paternion, Kreuzweg 71  
Tel. 04245/2280, www.kahlhofer.at



... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung in der Gemeindezeitung der Gemeinde Ferndorf.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

*Otilia Langer*

Otilia Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg  
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at



3. Station: Sicherheitsregeln wurden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet

4. Station: Fototermin mit Helmi

Edith Walder, 1. Klasse

### Gesunde Osterjause der 1. Klasse – Gebackene Osterhasen von Adeg Angerer

Gesundheit ist das Wertvollste, das wir besitzen. Deshalb ist gerade eine gesunde Schuljause für unsere Schulkinder besonders wichtig. Engagierte Mütter der ersten Klasse der Volksschule Ferndorf haben daher mit den Kindern gemeinsam eine gesunde Osterjause zubereitet. Dabei wurden besonders heimische Produkte verwendet. Schinken, Eier und Reindling dürfen dabei nicht fehlen. Viel Spaß machte den Kindern das Färben der Ostereier. Für die Kinder der 1. Klasse war es eine nette Einstimmung auf die bevorstehende Karwoche mit ihren vielen Kärntner Bräuchen. Herr Angerer vom Adeg Angerer Ferndorf überraschte die Kinder mit frischen gebackenen Osterhasen. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Edith Walder, 1. Klasse

## Feuerwehrrnachrichten

### Bericht der FF-Ferndorf

#### Kameradschaftsausflug nach Slowenien

Um das arbeitsreiche vergangene Jahr würdig abzuschließen, organisierte unser Kameradschaftsführer Ernst Ebner am 9. Dezember 2017 einen Tagesausflug in unser schönes Nachbarland Slowenien. Die Kameradinnen und Kameraden, sowie deren Partnerinnen und Partner, wurden von Bürgermeister Sepp Haller mit Gattin sowie Ehrenmitglied Andreas Staber mit Gattin begleitet.

Nach einem gelungenen Mittagessen in Radovljica, wurde der Weihnachtsmarkt in Ljubljana besucht. Zusammenfassend ein gelungener Ausflug und ein schöner Abschluss eines fordernden Jahres.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Kameradinnen, Kameraden sowie Partnerinnen und Partnern und allen Unterstützern der Feuerwehr Ferndorf für Ihre unermüdlchen Tätigkeiten im Dienste der Feuerwehr.

#### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 17. Februar 2018, fand die 86. Jahreshauptversammlung

der Feuerwehr Ferndorf statt. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich unter anderem: Bürgermeister Sepp Haller, Brandrat Kurt Petschar, Kontrollinspektor Helmut Amenitsch (PI Feistritz/Drau), Ehrenoberbrandrat Peter Ebner sowie Ehrenhauptbrandinspektor Ewald Eder.

Die Feuerwehr Ferndorf musste im Jahr 2017 rund 25 Einsätze bewältigen, darunter fünfzehn technische Einsätze, acht Brandeinsätze und zwei Fehlalarmierungen.

Für ihren 25-jährigen Feuerwehrdienst wurden geehrt: Georg Pichler und Thomas Walder. Vielen Dank für euer Engagement zum Wohle aller!

### Mannschaftsstand 2018

Aus dem Feuerwehrdienst in Ferndorf ausgetreten sind: Julia Cerjak, Matthias Dossi, Andreas Egger, Roman Tonejc, Bruno Walker, Ilona Walker, Max Walker und Stefan Zambelli;

Der Feuerwehr Ferndorf beigetreten sind: Julian Huber, Alina Mößler, Alexander Rachbauer und Marcel Ulbing;

Somit hat die Feuerwehr Ferndorf mit 17. Februar 2018 insgesamt 63 Mitglieder, diese Zahl gliedert sich wie folgt: 33 aktive Kameraden, zwei Mitglieder auf Probe, zwei Reservemitglieder, zehn Altmitglieder, fünfzehn Jugendmitglieder und ein Ehrenmitglied.

### Karl Hörnler ist 90

Am 24. Februar 2018 feierte unser Kamerad Karl Hörnler seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung besuchte Karl an seinem Geburtstag beim Gasthaus Kasperle in Spittal an der Drau, um mit ihm zu feiern.



Karl ist seit nunmehr 70 Jahren Mitglied der Feuerwehr in Ferndorf.

Wir wünschen unserem Karl weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie, Freunde und Kameraden.

### Florianimesse bei den Drei Kreuzen am Insberg

Der Heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehren in Österreich. Zu seinen Ehren findet jährlich die „Florianimesse“ statt, um seiner zu gedenken. Heuer fand dieser ehrwürdige Festakt am 5. Mai bei den Drei Kreuzen am Insberg statt.

Kameraden der Feuerwehren Ferndorf und Gschriet Glanz, aber auch Mitglieder der Werkkapelle Ferndorf sowie der Singgemeinschaft Ferndorf/ Sonnweisen nahmen an der Veranstaltung teil und umrahmten den Festakt mehr als würdig.

Ein großer Dank gilt den angereisten Bürgerinnen und Bürgern der Gemein-

de Ferndorf sowie aller umliegenden Gemeinden.

Zelebriert wurde die Messe von den Pfarrern Karol Spinda sowie Ralf Isensee.

### Vorankündigungen

Am Samstag, dem 4. August findet ein Abschnittsleistungsbewerb am Sportgelände in Ferndorf statt.

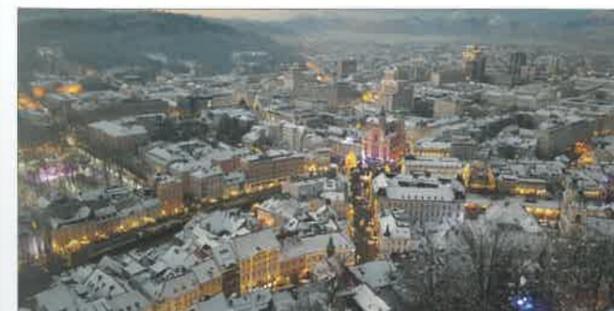
Einige der besten Wettkampfgruppen Kärntens werden daran teilnehmen. Weiters findet am Samstag, dem 15. September, ein Tag der offenen Tür beim Rüsthaus der Feuerwehr in Ferndorf 22 statt.

Für beide Veranstaltungen werden noch separate Einladungen ausgeschrieben. Wir freuen uns über Ihren geschätzten Besuch.

Aktuelle Informationen zur FF-Ferndorf finden Sie auf Facebook.

Gut Heil!

Patrick Nageler, Schriftführer





## Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz

Am Samstag, den 03. Februar 2018 fand die **83. ordentliche Jahrs-hauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet-Glanz im Alpen-gasthof Bergfried, Fam. Gösseringer in Gschriet statt.

Ortskommandant OBI Johann Mitterer konnte zahlreiche Ehrengäste und natürlich alle Alt-, und Aktivmitglieder der FF Gschriet-Glanz begrüßen. Ge-kommen sind: BM Haller Josef, BFK-Stv. Und AFK BR Petschar Kurt, Vize BM Oberzaucher Gernot, PI Feistriz/Dr. Kontroll-Inspr. Amenitsch Helmut, GFK und Kdt. Der FF Ferndorf OBI Steinwender Johann, Kdt.-Stv. Fdf. BI Warmut Herbert, E-HBI Eder Ewald, E-Kdt. Proprenter Albrecht.

Aus dem Bericht des Kommandanten ging hervor, dass für die FF Gschriet-Glanz das Jahr 2017 eher ruhig verlau-fen ist. Es wurden dennoch sieben Ein-sätze abgearbeitet! Für Einsätze, Übun-gen und div. Tätigkeiten wurden insge-samt 2572 Stunden aufgewendet. Die FF Gschriet-Glanz hat zur Zeit einen Mannschaftsstand von 36 Aktiven, 3 Reservisten, 12 Altmitglieder und 1 Mitglied auf Probe. Es ist dies PFM

Kovac Samuel. Er war vorher bei der Jugendfeuerwehr in Ferndorf und ist mit Jänner 2018 in unsere Wehr über-stellt worden. Wir heißen ihn herzlich willkommen. Dank den Jugendaus-bildnern von Ferndorf, die eine hervor-ragende Arbeit leisten! Ein weiterer Hö-hepunkt der JHV waren die Beförde-rungen und Ehrungen.

Befördert wurden:  
Tscharnutter Günter zum OLM  
Haupt Franz zum HFM  
Ramsenthaler Stephan zum HFM  
Für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurden folgende Kameraden geehrt:  
E-BI Proprenter Albrecht  
HFM Flaschberger Robert  
HFM Hipp Otto  
HFM Schaller Andreas

### Herzliche Gratulation den geehrten und beförderten Kameraden!

In den Altmittgliederstand übernommen wurde Hipp Otto. Wir möchten uns bei Hipp Otto für seine Arbeit, die er in sei-ner 50jährigen aktiven Zeit geleistet hat, recht herzlich bedanken. Seitens der Kameradschaft wurde ihm ein Er-innerungsgeschenk überreicht. Wir wünschen Hipp Otto weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.  
Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich Kommandant Mitterer Johann bei allen Rednern. Er dankte



auch allen Kameraden für die gute Zu-sammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2017! Anschließend lud die Kamerad-schaft zu einem Imbiss mit einem klei-nen Umtrunk ein. Der Kommandant schloss die 83. JHV mit einem „GUT HEIL“.

### Vorankündigung Kirchtag

Die Kameradschaft der FF Gschriet-Glanz veranstaltet am Sonntag, den 08. Juli 2018, den Gschriet-Glanzer Jahres-kirchtag beim Feuerwehrhaus in Glanz. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Bürger aus unserer Gemeinde begrüßen dürfen!

### ACHTUNG! Feuerlöscher – Überprüfung 2018

bei der FF Gschriet-Glanz im Rüsthaus in Glanz. Der voraussichtliche Termin wird Samstag, der 20. Oktober 2018 sein! Wird aber noch rechtzeitig per Postwurf bekanntgegeben.

## Aus den Vereinen . . .

### Vom Mirnock grüßt die Brauchtumsgruppe!

In diesem Jahr haben wir schon früh mit unserer Vereinstätigkeit begon-nen, nämlich früh genug, um den frisch gegründeten Vogelfamilien neue Woh-

nungen bieten zu können. Am 26. März 2018 trafen sich die Baumeister unter der Leitung von Franz Ischermu-ter beim Feuerwehrhaus in Glanz. Er hat in Heimarbeit, das von einigen Bauern gespendete Holz, schon so zugeschnitten, dass die flinken Hände der flotten Tänzer in kürzester Zeit fer-

Wo Deine Gaben liegen, da liegen auch Deine Aufgaben.

tige Nistkästen zusammenschrauben konnten. Jedes Kind durfte ein Vogel-haus mit nach Hause nehmen und Herr Ischermutter kontrollierte die Montage genau. Die Nistkästen müssen nämlich hoch genug, um vor Nesträubern ge-schützt, und südöstlich ausgerichtet, angebracht werden.



Am 21. April fand die alljährliche Flur-reinigung gemeinsam mit der Freiwilli-gen Feuerwehr statt und schon eine Woche später, am 28. April begannen die diesjährigen Tanzproben mit einer Schnupperstunde.

Die Freude war groß, denn wir konnten neben unseren geübten Tänzern noch 15 neue Kinder in der Gruppe begrü-ßen. Unsere zwei Musikanten spielten

fröhlich auf. Es war ein lustiger Vormit-tag und so treffen wir uns jetzt wieder wöchentlich am Samstag zu den Pro-ben im Feuerwehrhaus und freuen uns schon auf viele schöne Auftritte.

Ganz herzlichen Dank sagen wir der Gemeinde und der Freiwilligen Feuer-wehr, dass wir immer die Möglichkeit haben, das Feuerwehrhaus hin und

wieder ein wenig Zweck zu entfrem-den, aber es dafür auch mit viel fri-schem Wind und zünftiger Musik zu beleben.

Außerdem haben wir geplant, wieder Baumwollmirnocktrachten zu nähen, gerne können sich interessierte bei Frau Greti Martiner unter 0650/2610787 melden.

### Kärntnerischer Maibaum

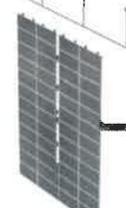
So wie „längst einta“ wurde auch in diesem Mai der „Maibaum zu Glanz“ nicht mit motorisierten Hilfs-mitteln zu Aufstellungsstelle gebracht, sondern so wie „fertn“ (2017 danken-derweise von der Familie Possegger vlg. Oberwinkler gesponsert), nostal-gisch, mit Hilfe von Noriker-Pferden auf einem „Garling“, zu eben dieser ge-

Die Rösser geschniegelt und gestriegelt („Kolfokta“ waren das keine), der Maibaum gestützt und herausgeputzt, die Reiter hoch zu Ross, alles traf sich am Glanz, bis zum kleinsten Spross – auch dieses Jahr wieder.





**Elektroinstallationen**  
**Sicherheitsanlagen**  
**Kundendienst**  
**Ihr Photovoltaik-Partner**



9710 Feistriz/Drau • Tel.: 04245/2552-0 • Fax DW 22  
E-Mail: office@amenitsch.com



Feier so gut besucht wie selten zuvor. Viele Schaulustige und Interessierte aller Altersgruppen von Nah und Fern „knotzn“ eng auf den Bänken zusammen und genossen ohne „Gneat“ die Grillspezialitäten, verschiedenen „Botizn, Pregler“, usw.

Nach Speis und Trank gab es erstmals ein Schätzspiel mit Preisen (die Teilnehmer mussten die Länge des Maibaums schätzen) und anschließender Versteigerung. Und wie bei den Galliern war das gemeinsame Zusammenknotzn noch lange nicht vorbei, wobei von dem/der einen oder anderen die Feier noch beim „Müllnerwirt“ fortgesetzt wurde.

Wie immer bedarf es, um Traditionen aufrechterhalten zu können, an Menschen, die diese Feste ermöglichen. Ein besonderer Dank ergeht an die Fa. Holztrans Winkler, für Transport zu Pferd und Aufstellung mittels Holzkrane, an die Familie Winkler vlg. Unterluger



für den Maibaum 2018 an die Sponsoren Ing. Gerhard Altziebler (Bgm. Fresach), Hans Moser (Kartbahn), Gerhard Gruber (Gh. Müllnerwirt) an unsere Manu „Baumi“ und Gertraud Gösse-



ringer (Organisation) und mich (Grillen und Versteigern).

Für die Dorfgemeinschaft Glanz  
GR Wilfried Schabus

## Bienenzuchtverein Ferndorf

Der BZV-Ferndorf besteht aus 20 Aktiven Imker/innen. Sie betreuen auf 16 Ständen 200 Bienenvölker. Am 04. März 2018 wurde die Mitgliederversammlung abgehalten und der Vereinsvorstand für weitere 4 Jahre gewählt.

**Kontaktadresse:**  
BZV-Ferndorf, Sonnwiesen 10/9,  
9702 Ferndorf, Tel.: 0664/9259457  
**Obmann:** Kaßmannhuber Anton



## MGVS Ferndorf

Es ist nun schon das dritte Jahr, dass wir trotz intensiver Bemühungen ohne Chorleiter auskommen müssen. Wir haben aber mit Hansi Martinz jemanden, der mit uns die Proben gestaltet und uns bei unseren Auftritten dirigiert, damit wir unsere Aufgaben als Verein in unserer Gemeinde die anstehenden Auftritte bzw. Einsätze im Jahresreigen bewerkstelligen können.

Auch die Kleingruppe, die immer wieder bei kurzfristigen Einsätzen und hohen Geburtstagen zum Einsatz kommt, ist Dank Hansi Mizera voll funktionsfähig. Immer wieder sind auch Hans Kofler und Werner Benda bereit, uns zu unterstützen. Aufgrund der gegebenen Umstände war es uns in den letzten Jahren auch nicht möglich, einen Chorliederabend auszurichten, weil wir auf Grund des fehlenden Chorleiters keine neuen Lieder einstudieren können.

Das Sängerjahr begann heuer mit der Jahreshauptversammlung am 19. Jän-



ner. Auftritte des Chores gab es bei der Abendmesse am Gründonnerstag in der katholischen und am Ostermontag anlässlich der Konfirmation in der evangelischen Kirche. Die Kleingruppe war bei der Faschingsveranstaltung der kath. Frauenbewegung sowie bei den heuer recht zahlreichen 90er Feiern im Einsatz.

Für Herbst haben wir auch wieder einen 2 Tage-Sängerausflug eingeplant, der uns diesmal wieder in den Süden - nach Grado - führen soll. Dabei sind

auch eine Schifffahrt in der Lagune „Marano Lagunare“ und eine Besichtigung des Schlosses „Duino“ vorgesehen. Weil in unserem Bus noch einige Plätze frei sind, besteht für Interessierte die Möglichkeit, an diesem Ausflug teilzunehmen.

Danken möchten wir unseren Hansi Martinz, der uns nie im Stich lässt und allen Sängern, die trotz unserer derzeit eher delikaten Lage brav die Proben besuchen.



Bei Hans Koflers 50. Geburtstag



Konfirmation in der Evang. Kirche



Reha Besuch bei Moser Sepp

## Musikschule Feistritz/Drau - Weissenstein

Beim größten österreichischen Jugend-Musik-Wettbewerb „prima la musica“ haben sich aus ganz Kärnten 137 Solisten und 55 Ensembles auf der Bühne in der CMA in Ossiach der Jury gestellt.

Dabei wurden wieder großartige Erfolge erreicht. Die Sieger des Landeswettbewerbes werden weiter zum Bundeswettbewerb entsandt, der heuer in Innsbruck stattfindet.

Wir gratulieren den heurigen Wettbewerbsteilnehmer aus der Musikschule Feistritz/Drau - Weissenstein

**Elias Keller** (Klasse Mag. Vladimir Sokolov) 1. Preis mit Auszeichnung



Ensemble Blechquartett

**Ensemble Blechquadrat**

(Klasse Prof. Werner Loipolt - FL Günther Unterkofler)

Johannes Unterkofler, Maximilian Kleinsasser, Kilian Pflügl, Rainer Hulan

1. Preis mit Auszeichnung mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Innsbruck

**Band-Resound**

(Klasse FL Karl Unterkofler - FL Viktor Huditz)

Jonas Enzi, Janis Pflügl, Matthias Pichler, Daniel Thalmann, Lukas Unterguggenberger

1. Preis

**Konzerttermine der Musikschule:**

- 25.04.18 Jazz Rock Pop Konzert 18:00 Uhr
- 11.06.18 Schlusskonzert Feistritz 19:00 Uhr
- 13.06.18 Schlusskonzert Weissenstein 19:00 Uhr

Vorspielstunden entnehmen Sie aus der Homepage

**Der Alpenverein informiert**

**Liebe Bergfreunde!**

Der letzte Winter war ja wirklich ein normaler Winter. Schitouren waren immer möglich. Der Valentin-Gletscherlauf am Plöckenpass wurde heuer bei super Bedingungen ausgetragen. Wir konnten mit zwei Mannschaften die Plätze 3 und 13 erringen. Da ich zurzeit nur alleine als Tourenführer tätig bin, habe ich 2 Touren für

den heurigen Bergsommer ausgesucht. Und zwar zusammen mit der Außenstelle Molzbichl den Seekofel beim Pragser Wildsee und Die Hohe Geißl über die Feldseescharte in den Hohen Tauern. Beide Touren verlangen gute Kondition und Trittsicherheit bzw. Schwindelfreiheit.

Die genauen Termine kann man bei mir, Reinhard Nageler, erfahren.

**Auskünfte über Touren oder Anregungen:**

Reinhard Nageler,  
☎ (0699) 11 62 54 31

**Abschließend wünsche ich allen Bergfreunden einen unfallfreien Bergsommer und ein kräftiges Bergheil!**



Frühsommer auf der Stosia



Am Hintern Brunn



Blick in den Stockenboiergraben



Blick zum Weissensee

**SENIORENCLUB FERNDORF**

**Liebe Seniorinnen und Senioren!**

Wir möchten uns für die rege Teilnahme bei den Mittwoch-Seniorenachmittagen recht herzlich bedanken.

Es ist für uns auch immer wohltuend und schön, wenn sich unsere Besucher bei spannenden Kartenspielen und anregenden Gesprächen sichtlich wohlfühlen und nach ein paar Stunden wieder zufrieden und vergnügt nach Hause gehen.

Dafür, dass alles entsprechend einladend hergerichtet ist und geregelt ab-

läuft, ist mein Team mit Leopold Christa und Peter, Schafferer Elfi und Alois, sowie meine Stellvertreterin Anni Bittner zuständig, wofür ich ihnen auch herzlichen Dank sagen möchte.

Nach unserem Nikolausbesuch, Weihnachtsfeier, Heringschmaus und Osterjause, hatten wir am 16. Mai unseren Saisonabschluss mit dem Ausflug ins



Großartal. Dazu möchte ich Herrn Werner Gritschacher für die Organisation dieses Ausfluges herzlich danken sagen.

gefunden haben: Schau auf eine Schnupperstunde vorbei! BEI UNS IST JEDER WILLKOMMEN! Wir würden uns sehr über einen Besuch freuen.

Danach ist die Sommerpause angesagt. Wir öffnen wieder am Mittwoch dem 19. September 2018 ab 14.00 Uhr im Kleinen Saal des MZH unsere Pforten.

Für jene, die aus welchen Gründen auch immer noch nicht zu uns

Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Ferndorf, bei Herrn Bgm. Josef Haller ganz herzlich für den immer für uns am Mittwoch reservierten und im Winter beheizten Saal für uns Senioren. Danken möchte ich auch unserem Nikolaus, sowie den Kindern der Volksschule Ferndorf für die Mitgestaltung der Weihnachtsfeier.

Wir wünschen allen unseren Besuchern einen schönen Sommer und freuen uns, Euch im Herbst dieses Jahres froh und munter wiederzusehen.

Hannelore Moser, Obfrau

**Fasching der „Älteren Generation“ 2018**

Der Fasching der „Älteren Generation“ in Ferndorf fand heuer am Mittwoch, dem 07. Feber im Großen Saal des Mehrzweckhauses statt. Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind neben unseren älteren Gemeindegürgern auch traditionell unsere Nachbarn aus Feistritz mit der Seniorenbeauftragten Frau Doris Aigner eingeladen. Leider war das Wetter nicht ideal, so dass der Besuch trotz intensiver Werbung nicht ganz unseren Erwartungen entsprach.

Vzbgm. Peter Moser konnte neben den anwesenden Gästen auch Bgm. Sepp Haller, sowie die anwesenden Gemeindevandatare, die schon traditionell auch immer den Service der Speisen übernehmen, begrüßen. Begonnen wurde mit dem Aufmarsch der Masken, die vor allem aus der Seniorentanzgruppe der Gesunden Gemeinde, diesmal unter der neuen Führung von Herrn Gottfried Taurer, der wie wir zufrieden feststellen konnten, sich in Ferndorf schon recht gut eingelebt hat.



**KEZ TSCHERNUTTER OG**

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion  
Tel.: 0 4245 - 64 890  
Mob.: 0 676 - 336 42 91  
E-mail: office@ct-autoabc.at

**Freie Mehrmarken-Werkstatt**  
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

KEZ TSCHERNUTTER OG logo and various brand logos (VW, Opel, etc.)



Für entsprechenden Schwung zum Tanzen sorgte in bewährter Weise der „Fidele Rest“ mit Werner und Gerhard. Mit Getränken nach Wunsch, Frankfurter und Krapfen wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Dank gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich immer wieder gerne bereit erklären, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. **Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass zu**



**dieser von der Gemeinde ausgerichteten Veranstaltung „Fasching der älteren Generation“ ALLE älteren Gemeindebürger unserer Gemeinde EINGELADEN sind.**

## Pensionisten Ortsgruppe Ferndorf

### Mitgliederversammlung 2018

Obmann Werner Gritschacher konnte vor 140 anwesenden Mitgliedern einen positiven Jahresbericht für das Jahr 2017 geben. Es gibt einen zufriedenstellenden Kassastand und 24 Neubeamtungen haben trotz bedauerlicher Todesfälle und krankheitsbedingter Abmeldungen abermals für ein Plus im Mitgliederstand gesorgt. Bgm. Josef Haller und Alt-Bgm. Andreas Staber nahmen mit dem Obmann die Ehrung der vielen JubilarInnen vor. Für langjährige Mitgliedschaft zum ÖPV wurden geehrt: **35 Jahre** – Hohenberger Frieda, Safrin Frieda, **30 Jahre** – Jersche Maria,



Jahreshauptversammlung 2018



Sieger Eisstockturnier 2018



Erlebnishof Rezcek



Erlebnishof Rezcek



Advent in Großarl



Advent in Großarl



Advent in Großarl

Winkler Herta, **25 Jahre** – Edlinger Josefina, Hörnler Maria, **20 Jahre** – Lesacher Marlene, Oberzaucher Aloisia, Steiner Theresia, **15 Jahre** – Altziebler Ehrenfriede, Pichler Josef, Thaler Annemarie, Winkler Bibiane, Winkler Franz. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsgruppe gebührt großer Dank für ihren großen Einsatz im Berichtsjahr 2017.

**Wir trauern um unsere Mitglieder:** Maier Johann, Kofler Luise, Amlacher Irmgard

### 4. Eisstockturnier der Ortsgruppe Ferndorf

Beim heurigen Eisstockturnier landeten nachstehende Moarschaften auf den Stockerlplätzen: 1. Platz: Steinwender Johann, Lenzenhofer Günter, Moser Christian, Preis Manfred. 2. Platz: Gradnitzer Andreas, Hattenberger Bernd, Loipold Gerhard, Zambelli Peter. 3. Platz: Gritschacher Werner, Gärtner Arnulf, Kofler Peter, Lesch Horst. Herzlicher Dank an alle Sponsoren von Preisen (siehe ÖPV-Schaukasten im Gemeindeamt).

### Herbstausflug 2017 zum Erlebnishof REZCEK/Stmk.

127 Mitglieder in 3 Bussen besuchten den Erlebnishof REZCEK in der Steiermark südlich von Graz. Neben einer lustigen Fahrt mit dem Bummelzug wurde das interessante Hofmuseum besucht. Danach saß man beim Erlebnishof-Jausenteller und Getränken noch gemütlich beisammen.



Am Silbersee

Gradnitzer Hermann und Hinteregger Johann.

### Unser Reise- und Kulturherbst 2018:

(Detailausschreibungen beim Obmann anfordern)

- 2. bis 4. August 2018: Mörbisch – „GRÄFIN MARIZA“ mit tollem Rahmenprogramm,
- 9. bis 14. September 2018 (Ausgebucht): 6-Tagesfahrt LIGURIEN – MONACO – GENUA – PORTOFINO
- Oktober 2018: 2-tägige Musical-Fahrt Wien – „I Am From Austria“
- 5. bis 7. November 2018: Überraschungsfahrt

### Advent im Großarlal

Ein besonderes Erlebnis für alle TeilnehmerInnen war die Fahrt zum Adventmarkt in Großarl. In diesem Bericht einige Bildeindrücke davon!

### Die Wandersaison 2018 hat bereits begonnen!

In unserem Schaukasten auf der Gemeinde ist der Wanderplan angeschlagen und Auskünfte erteilen der Obmann sowie die beiden Wanderführer

## Die Werkskapelle erzählt

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich auch bei der Werkskapelle Ferndorf wieder einiges getan.

Am 03. Dezember 2017 fand im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Insgesamt 3 Gruppen mit Ferndorfer Beteiligung stellten sich der Jury und konnten sehr gute Ergebnisse erreichen. Ein Ensemble qualifizierte sich dabei für den Landeswettbewerb, welcher am 06. Mai 2018 in Ossiach stattfand. Dabei konnte die Gruppe den zweiten Platz in ihrer Stufe erreichen.

Am 25. 12. 2017 fand dann wieder die traditionelle X-MAS Party statt. Die Partyband „Surfer“ und DJ Seppel heizten den zahlreichen Besuchern sichtlich ein. Alles in allem war die Veranstaltung ein würdiger Saisonabschluss für die Werkskapelle.

Den Beginn des Jahres 2018 der Werkskapelle Ferndorf bildeten dann die folgenden Frühlingskonzerte wieder rund um den Palmsonntag. Die drei Konzerte waren an allen Terminen sehr gut besucht und auch das Programm konnte sich hören und sehen lassen.

Den musikalischen Beginn machte die WK-Ferndorf auch diesmal wieder mit dem Nachwuchs. Nach über einem Jahr an Vorbereitung konnte die Werkskapelle Ferndorf heuer wieder die Konzerte mit tollen Solisten bereichern.

Die Kulinarik \* Die Freundschaft \* Das Fest

Föllgauer-Rohr KG  
Fresach

www.gasthauszumwirt.at

**Ihr Familiengasthaus mit Herz und Gastfreundschaft in Fresach.**

- + laufend saisonale Angebote
- + wochentags Mittagsmenü
- + laufend Wild und Fisch
- + tgl. Frühstück und Brunch
- Bitte um Reservierung
- + Appartement und Zimmervermietung

**Wir freuen uns über Eure Empfehlung!**

Wir haben vom 09.10.2018 bis 19.10.2018 wegen Urlaub GESCHLOSSEN.

Eine herrliche Sonnenterrasse lä  
Für Kinder gibt es einen

Täglich geöffnet von 9 bis 24 Uhr. Montag Ruhetag. Sonn- und Feiertags bis 22 Uhr.  
Wir freuen uns über Ihren Besuch! Ihr Zum Wirth Team!

GASTHOF „Zum Wirth“ Föllgauer-Rohr KG  
Dorfplatz 28 - 9712 Fresach, Tel.: 0650 / 4267 400

© LiWoDruck.at



Die Violinvirtuosin Andrea Riedler begeisterte mit der Filmmusik von „Schindlers Liste“ oder das junge Ausnahmetalent Raffael Ortner verzauberte das Publikum mit seinem Saxophon. Den musikalischen Abschluss bildete die Ferndorferin Lena Ressi, welche mit ihrer Querflöte und Michael Jacksons „Thriller“ das Publikum verführte.

Aber auch Highlights wie Teile aus der Oper „Carmen“ oder das symphonische Stück „Saga Candida“ vom Bel-



gier Bert Appermont erklingten. Ebenso gab es wieder eine tolle Lichtshow und Live - Karrikaturen vom bekannten Zeichner Rupert Hörbst.

Besonders stolz ist der Verein über den bereits zum zweiten Mal durchgeführten Livestream des Konzerts am Palmsonntag. Neben zahlreichen Zusehern aus unserer Partnergemeinde Ferndorf im Siegerland konnte die WK-Ferndorf auch vielen Zusehern aus vielen fremden Ländern begeistern. Niederlande, England, Schweden und Kanada sind nur einige davon. Auf diesem Weg möchte sich die Werkskapelle Ferndorf nochmals bei allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne bedanken.

Bestärkt in unserer Arbeit haben uns auch der Besuch der zahlreichen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Erwähnt sei an dieser Stelle der 1. Präsident des Kärntner Landtages Reinhart Rohr, sowie Bürgermeister Josef Haller und seine umliegenden Amtskollegen.

Für die Werkskapelle Ferndorf ging es nach den Frühlingskonzerten aber auch gleich Schlag auf Schlag weiter. Am 14. April 2018 stellte sich der Verein wieder dem alle 2 Jahre stattfindenden Regionskonzertwertungsspiel in Ossiach. Mit 91,44 von möglichen 100 Punkten konnte die Werkskapelle Ferndorf die Jury unter dem Vorsitz vom steirischen Komponisten Siegmund Andrascheck von ihrer Leistung überzeugen.

Abschließend möchte sich die Werkskapelle Ferndorf bei der Gemeinde Ferndorf, bei der Knauf AMF Deckensysteme GmbH und der gesamten Bevölkerung für die großzügige Unterstützung und den tollen Besuch der Veranstaltungen bedanken!

Wir hoffen, auch in Zukunft weiterhin so erfolgreich für die Kultur im unteren Drautal arbeiten zu können und würden uns über jede Unterstützung freuen.

An dieser Stelle möchten wir Sie noch auf unseren Facebook Kanal und unse-



ren Youtube Channel aufmerksam machen. Unter

[www.facebook.com/WKFerndorf](http://www.facebook.com/WKFerndorf)

finden Sie alle Infos zu unseren Aktivitäten. Wir würden uns über eine Like sehr freuen. Unter

[www.youtube.com/user/wkferndorf](http://www.youtube.com/user/wkferndorf)

finden Sie laufend aktuelle Videos von unseren Konzerten und auch von anderen Aktivitäten. Auch hier würden wir uns über ein paar Likes oder ein Abonnement freuen.

Rafael Petras

## Die Zech erzählt...

### Unterdrautaler Nachkirchtag

Am Samstag, den 18. November 2017, fand der Unterdrautaler Nachkirchtag 2017 in Feistritz/Drau statt.

Veranstaltet wurde er heuer von der Jugendgemeinschaft Ebenwald-Rubland. Gemeinsam mit allen Zechen im Unteren Drautal beendeten wir somit die Kirchtagssaison 2017.

### Allgemeines

Die ersten Kirchtage im Jahr 2018 wurden von uns schon besucht und auch für unseren Jahreskirchtag 2018 am 20. und 21. Oktober stecken wir schon in den ersten Vorbereitungen. Die Zechmeistermappe wurde ordnungsgemäß bei der Jahreshauptversammlung am 09. Feber vom alten Zechmeister Daniel Ebner an den neu-



Der alte und der neue Zechmeister



Das Zechmeisterpaar mit Fähnrich



Alle Zechen aus dem Unteren Drautal



Ferndorfer Zech beim Unterdrautaler Nachkirchtag



Zechmeisterpaar mit Fähnrich am Brunnen

en Zechmeister Christoph Ebner übergeben und die neuen Funktionen für das Jahr 2018 besetzt. Das Zechmeisterpaar besteht heuer aus dem Zechmeister Christoph Ebner aus Insberg und an seiner Seite Zechkellnerin Alexandra Obersteiner

aus Sonnwiesen. Behüter unserer Fahne und somit Fähnrich 2018 ist Marc Egger aus Ferndorf.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und solltest du Interesse haben, Kärntner Brauchtum aufrecht zu erhalten, Mitglied einer

Gemeinschaft zu werden mit gemeinsamen Ausflügen, Tanzkursen und gemeinsamen Abenden und mindestens 16 Jahre alt sein, dann melde dich bei einem Zechmitglied oder bei unserem Zechmeister Christoph Ebner unter : 0650/2400602.

## Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

### Allzeit bereit!

Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung hat sich in unserer Einsatzstelle, trotz der stilleren Monate, viel getan.

### Rückblick Christbaumtauchen

Das Jahr 2017 fand seinen würdigen Abschluss bei unserem traditionellen

vorweihnachtlichen Abend mit anschließendem Versenken des geschmückten Christbaums, eine Veranstaltung in Gedenken an all jene, die im See ihr Leben lassen mussten.

Unsere Mitglieder haben das Strandbad in ein wahres „Winter-Wunderland“ verwandelt. Bei stimmungsvoll vorgetragenen Gedichten und Gesangseinlagen unserer Wasserrettungs-Jugend und des MGV Ferndorf kamen die Gäste in besinnliche, weihnachtliche Stimmung. Den Abschluss der Feier bildete das gemeinsame „Vater

unser“, der Segen durch Pfarrer Karol Spinda und das gemeinsame Singen des Liedes „Stille Nacht“.

### Übung Eisrettung

In einer Übung Mitte Feber konnten wir mit der Feuerwehr Olsach-Molzbichl die nicht alltägliche, jedoch für die Feuerwehr durchaus relevante Thematik der Eisrettung in Theorie und Praxis trainieren. Auf der Eisfläche am Kohlmoos wurde die Technik der verschiedenen Möglichkeiten zum Retten von im Eis eingebrochener Personen



Christbaumtauchen, Strandbad Ferndorf



Eistauchübung Turrach



Eisübung mit der FF Olsach-Molzbichl



Kinderschwimmen Drautalperle

sowie verschiedene Varianten der Eigensicherung angewendet. Dabei kamen neben herkömmlichen Hilfsmitteln professionelle Rettungsmittel aus dem Ausrüstungsinventar der Feuerwehr und unserer Einsatzstelle zum Einsatz.

**Materialwartung**

Um auch technisch gut für die neue Saison bereit zu sein, haben wir im Frühjahr unsere Rettungsgeräte, Tauchausrüstungen, den Kompressor, Funkgeräte sowie das Einsatzboot einem gründlichen Service unterzogen, Ausbesserungen durchgeführt sowie das ein oder andere neu angeschafft.

**Im Training bleiben**

An dem Sprichwort "Wer rastet, der rostet" ist viel dran, und so haben wir in ständigen Trainingseinheiten unsere körperliche Fitness, die Maßnahmen der Erste Hilfe, die Handhabung der Rettungs- und Funkgeräte, die Fertigkeiten im Rettungsschwimmen und Rettungstauchen, verschiedene Bergemethoden sowie die Bootsmanöver trainiert und verbessert.



Kinderschwimmen Drautalperle



ÖWR Ferndorf

**Schwerpunkt Kinderschwimmen**

Von Jänner bis Mai fand an 5 Vormittagen für unsere Kindermitglieder wieder das Schwimmtraining in der Drautalperle statt. Ziel dabei ist, die Schwimmkenntnisse der Kinder zu festigen und zu verbessern, neue Schwimmarten kennenzulernen und Schwimmabzeichen zu erlangen. Bei allem steht der Spaß und die Freude am Wasser im Vordergrund. Insgesamt konnten wir 309 Teilnehmer verzeichnen, was bei jeweils 17 Ausbildnern eine gesamte Betreuungszeit von 212,5 Stunden ergab. Eine mehr als beachtliche Leistung und ich bedanke mich bei all unseren Kräften für ihr Engagement und bei den Kindern für die tolle Motivation.

**Schulschwimmtage**

Vom 24. - 26.4. 2018 durfte unsere Einsatzstelle mit jeweils 2 Schwimmlehrern die 3. Klasse der Volksschule Ferndorf bei den Schulschwimmtagen in der Drautalperle begleiten. An den drei Tagen wurde fleißig geübt, der Schwimmstil verbessert und für die



Übergabe Defibrillator



Schwimmen mit der VS Ferndorf

Schwimmprüfungen trainiert. Voll motiviert konnten alle Schüler ihrem Können entsprechend eine der Schwimmprüfungen absolvieren. Wir gratulieren sehr herzlich!

**Defibrillator im Seerestaurant**

Auch heuer wurde nach erfolgter Einschulung unser Defibrillator dem Seerestaurant Messner übergeben. Dieser Standort vom Mai bis Oktober ermöglicht den Zugang zum "Defi" für die Bademeister im Strandbad und dem Restaurantpersonal während der gesamten Betriebszeit.

**Änderung im Vorstand**

In der am 27.4.2018 stattgefundenen 34. Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Ferndorf kam es zu einem Wechsel in den Vorstandsreihen. Neu dabei sind nun Benjamin Steinwender (Referat Jugend), Nina Kerschbaumer (Referat Jugend) und David Katholnig (Referat Nautik). Vielen Dank und alles Gute für die neue Tätigkeit! Die Wasserrettung Ferndorf bedankt sich vielmals bei der bisherigen Jugendreferentin, Silvia Duschnig, und dem Referent für Nautik-Stv Roland Gruber, die beide seit vielen Jahren unsere Einsatzstelle mit viel Engagement unterstützt haben und zugesagt haben, ihre Kenntnisse auch weiterhin im Ausbildungsbereich zur Verfügung zu stellen.

**Freiwilliges Engagement**

Wir sind immer auf der Suche nach jungen und junggebliebenen Menschen die bereit sind, sich bei der Österreichischen Wasserrettung für die Allgemeinheit zu engagieren. Voraussetzung neben physischer und psychischer Fitness ist die Bereitschaft, sich der erforderlichen Ausbildung zu unterziehen und an Einsätzen und Übungen teilzunehmen. Der persönli-

che Mehrwert für einen "Freiwilligen" ist nicht nur das gute Gefühl, der Allgemeinheit etwas Besonderes geben zu können, sondern auch, Teil eines kameradschaftlichen Ganzen zu sein. Wenn du Interesse hast, unsere Einsatzstelle zu verstärken, dann bitte melde dich!



**Kurstermine 2018 im Strandbad Ferndorf**

- Rettungsschwimmkurse**  
1. Termin: 08.07.-15.07.2018  
2. Termin: 29.07.-05.08.2018
- Juniorretterkurs**  
21.07.-26.07.2018
- Kinderschwimmkurs**  
22.07.-29.07.2018

**Sportnachrichten**

Nur wer weiß, wie Niederlagen schmecken, kann Siege so richtig auskosten.

**Start in die Tennissaison 2018**

Wir begannen die 14. Freiluftsaison traditionellerweise wieder mit einem Schiausflug. Wie auch schon voriges Jahr ging es wieder nach Sillian, wo sich 15 begeisterte Schifahrer vom 02. bis 04. März auf Osttiroler Schipisten austoben konnten. Mehr dazu in Bild und Text auf unserer Homepage [tennisverein-ferndorf.at](http://tennisverein-ferndorf.at).

Am 16. März hielten wir wieder unsere Jahreshauptversammlung im Clubhaus ab. Es waren diesmal sowohl personell als auch preislich für 2018 keine Änderungen zu beschließen. Da der Verein gut wirtschaftet, konnte der Vorstand alle Preise (Platzgebüh-



ren, Mitgliedsbeitrag und Konsumation) beibehalten. Somit gab es die letzte Preiserhöhung im Jahr 2009!!

Ich denke mit einem Mitgliedsbeitrag für Erwachsene von 25 € und einer Platzgebühr von 3 € pro Stunde und Platz ist das Tennisspielen in Ferndorf für jedermann leistbar.

Dank des schönen Wetters im März begannen wir schon vor dem Tenniscamp mit dem Sanieren der Plätze. Unter der Oberaufsicht von Wilfried Waldner gelang es uns (danke allen Helfern) wieder einmal die zwei Plätze in einen bespielbaren Zustand zu bringen, obwohl das immer



Die Wasserrettung Ferndorf wünscht allen Badegästen einen schönen, erholsamen und vor allem unfallfreien Aufenthalt im Strandbad Ferndorf.

Gerhard Kremmer  
ÖWR Einsatzstellenleiter I/30 Ferndorf  
Telefon: 0676/844425313  
Email: [g.kremmer@netcompany.at](mailto:g.kremmer@netcompany.at)  
Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.oewr-ferndorf.at/> und auf <https://www.facebook.com/WasserrettungFerndorf/>

schwieriger wird. Früher oder später wird eine Generalsanierung notwendig werden.

Am 12. April war es dann wieder soweit, für 24 Tennisbegeisterte ging es auf nach Umag, wieder in das schöne Hotel Meli Coral. Mit dem Wetter konnten wir auch zufrieden sein, am Anreisetag konnten wir wegen des Regens zwar nicht spielen, dafür waren die nächsten 3 Tage dann wunderschön. Unserem langjährigen Organisator Lesacher Sepp sei dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt. Viele schöne Bilder davon sind auf unserer Homepage zu sehen.





ze wieder getestet werden, aber auch das eine oder andere frisch gezapfte Bier schmeckte schon wieder auf der Terrasse. An dieser Stelle lade ich alle Ferndorfer ein uns zu besuchen, im besten Fall mit der Absicht mit dem Tennisspielen zu beginnen.

Am 16. Mai beginnt wieder die OTC – Meisterschaft, diese dauert bis Anfang Juli und wir sind mit 5 Mannschaften vertreten.

Für spannende Auseinandersetzungen mit unseren Nachbarvereinen ist wiederum gesorgt. Die Spieltermine sind Mittwoch vormittags sowie Freitag und Samstag nachmittags, die jeweiligen Gegner kann man aus dem Spielplan, der in den Schaukästen hängt, entnehmen. Ich würde mich sehr freuen, euch an einem dieser Tage auf unserer schönen Anlage begrüßen zu können.

**Das Kinder- und Jugendtraining** wird fortgesetzt. In den Ferien kommt wieder ein Trainer des TZO einmal pro Woche, die genaue Einteilung wird noch bekanntgegeben. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an ein Vorstandsmitglied (Mölschl Christian, Werni Bernhard, Lassnig Melanie, Steiner Gertraud, Schöndorfer Christian) oder auch an mich persönlich.

Ich möchte mich abschließend bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins bedanken und auch gleich bitten, uns weiterhin zu unterstützen. Was mir noch bleibt ist uns allen eine unfallfreie, spannende und stressfreie Tennissaison 2018 zu wünschen.

*Der Obmann  
des TC-LIWODruck Ferndorf*

Vom Trainingslager heimgekehrt, musste dann noch das Clubhaus auf Vordermann gebracht werden, auch den Helfern dabei ein herzliches Dankeschön!

**Für die laufende Saison suchen wir noch eine Clubhausbetreuung, wer Interesse hat, möge sich bitte unter der Telefonnummer 0650 6102680 melden.**

Am 28. 04. konnten wir dann unsere Tennisanlage wieder eröffnen. Bei schönem Wetter konnten unsere Plät-

## Fussball Nachwuchs SV-Atus FERNDORF

Im Vordergrund unserer Nachwuchsarbeit steht der Spaß am Fußball spielen, sowie die Kameradschaft und die Integration in den gesamten Verein.

Die Jugend ist der Grundstein jedes Vereins. Denn nur so ist eine erfolgreiche Zukunft des Fußball in Ferndorf möglich. Das ist in den letzten Jahren in Vergessenheit geraten.

Wer kämpft, kann auch verlieren. Wer nicht kämpft hat schon verloren. Die Fähigkeiten unserer U8-Mannschaft

steckt noch in den Kinderschuhen, trotzdem mangelt es bei unseren Kids in den ersten Turnieren weder an Kampfgeist noch an Willen. Trotz aller Niederlagen verloren unsere Knirpse nicht ihren Löwenmut und kämpften beherzt bis zum Umfallen.

Mit der Hilfe unseres Präsidenten Sepp Haller und Sektionsleiter Drage Hans, wird es uns sicher gelingen, die Jugend bestmöglich zu fördern. Um die Jugend fördern zu können, bedarf es

auch Sponsoren, die leider schwer zu finden sind. In diesen Zusammenhang bedanke ich mich bei der Knauf AMF (Harald Oberscheider) für das großzügige Sponsoring von € 500, bei Rödigg Mario, der für unsere U8-Mannschaft neue Dressen gesponsert hat, bei den Trainern Gerd Müller (Panther) und Marco Leitner, die in ihrer Freizeit stets für unsere Jugend zur Verfügung stehen. Danke auch an die Eltern der bestehenden U8, und jener die im Hintergrund mitarbeiten.

Für unsere anonymen Unterstützer: Drautalbank  
Ferndorf IBAN: AT42 3944  
2000 0403 3304  
Vielen Dank.

Zur Zeit haben wir eine U8 Mannschaft. Um die Lücke bis zur Kampfmannschaft zu schließen, bedarf es mehrerer Nachwuchsmannschaften. Dafür brauchen wir noch viel mehr Kinder, und die Bereitschaft der Eltern, in ihrer Freizeit die Kinder zum Training und am Wochenende zu den Turnieren zu bringen. Wir weisen noch daraufhin, dass fußballbegeister-

te Kinder beim Sportverein Ferndorf immer willkommen sind. Es besteht für Interessierte auch die Möglichkeit, unverbindlich an einem Training teilzunehmen. Wir freuen uns

über jede Neuanmeldung.  
Telefon: 0650/9263191

*Mit freundlichen Grüßen,  
Jugendleiter Mölschl Markus*



## Zum Schluss

### ARA4kids Recyclingtage bereits zum dritten Mal in Kärnten Spielerische Umweltbildung für 740 Kärntner Kinder bei Peter Seppel in Feistritz/Drau

Bereits zum dritten Mal wurden in Kärnten die von der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) initiierten ARA4kids Recyclingtage in Kooperation mit dem Entsorgungsunternehmen Peter Seppel Gesellschaft m.b.H. veranstaltet. Dank der finanziellen Unterstützung von Frau Umwelt-Landesrätin Mag.a Sara Schaar, konnte die Veranstaltung erstmalig über zwei Tage stattfinden. Rund 740 Kinder aus Volksschulen und Kindergärten der umliegenden Gemeinden kamen am 12. und 13. Juni nach Feistritz an der Drau, um sich spielerisch mit den Themen Abfallvermeidung, getrennte Sammlung und Verwertung von Verpackungen sowie der Vermeidung von Littering auseinanderzusetzen.

#### Kärntner Kinder von Volksschulen und Kindergärten als Umweltpioniere

Der Spaß stand für die Kinder aus den umliegenden Gemeinden an erster Stelle: Mit großer Begeisterung lernten sie an den ARA4kids Recyclingtagen, wie man Abfälle vermeidet, richtig trennt und die Umwelt sauber hält. Fünf Spielstationen halfen dabei, das

Gelernte auch gleich in die Tat umzusetzen. So konnten die Kinder unter anderem selbst Papier schöpfen, Abfälle aus einem „Seerosenteich“ fischen oder am Sortierband ihr Know-how testen. Das ARA4kids Maskottchen Tobi Trennguru durfte dabei nicht fehlen und unterstützte alle fleißigen Umweltschützer tatkräftig. Belohnt wurden die TeilnehmerInnen mit kleinen Geschenken und Medaillen.

#### Mit Spiel und Spaß zum Umweltschutz

Die ARA4kids Recyclingtage bewiesen einmal mehr, dass die junge Generation begeisterungsfähig ist, wenn es um Umweltschutz geht. „Kinder sind Forscher und Entdecker. Diese natürliche Neugierde nutzen wir und fördern bereits die Jüngsten darin, ihre Umwelt wahrzunehmen und zu schätzen. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir Kindern nur auf spielerische Art Um-

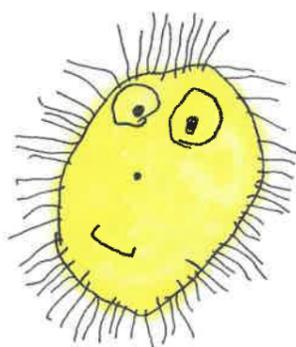


weltthemen wie Abfallvermeidung, Anti-Littering, getrennte Sammlung und Recycling von Verpackungen näherbringen können“, verdeutlicht ARA Vorstand Werner Knausz.

### Hohe Sammelmoral in Kärnten

Die Sammlung bildet eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft. In

Kärnten verzeichnet man pro Jahr eine Haushaltssammelmenge von 113 kg Verpackungen und Altpapier pro Kopf – das ist ein kräftiges Bekenntnis der Kärntnerinnen und Kärntner zur Mülltrennung und ist somit eine Bestätigung für den erfolgreichen Weg, den Kärnten bei der Mülltrennung einge-



## Kinderbetreuung in den Ferien im Kindergarten Ferndorf!

Im Zeitraum vom 30.07. bis 31.08.2018 sind noch Plätze frei!

Montag–Freitag von 07:00 –15:00 Uhr, 5Tage/Woche  
 Halbtags ohne Mittagessen EUR 22,--  
 Halbtags mit Mittagessen EUR 40,--  
 Ganztags mit Mittagessen EUR 43,--

**Anmeldung und Information:** Frau Barbara Posautz, Tel. 04245/457312  
 Anmeldungen sind bis 15. Juli 2018 möglich

schlagen hat. „Kinder stehen den Themen Abfallvermeidung und Recycling in der Regel sehr aufgeschlossen gegenüber und verstehen sofort, dass jeder Einzelne seinen Beitrag für ein funktionierendes Miteinander im Bereich Umwelt leisten muss“, zeigt sich Umwelt-Landesrätin Mag.a Sara

Schaar von der spielerischen Form der Wissensvermittlung angetan.

„Die Begeisterung der Kinder beim Erlernen von umweltorientiertem Verhalten ist spürbar und ansteckend. Mit der Initiative wird auch eine Breitenwirkung erzielt. Die Kinder sind wie junge Umweltbotschafter, die mit ihrem neu erworbenen Wissen auch ihre Eltern, Großeltern und Freunde inspirieren.“

### Kinder als Umweltbotschafter

„Das Verständnis für einen schonenden Umgang

mit unserer Umwelt muss schon bei den Jüngsten ansetzen. Die ARA4kids Recyclingtage tragen den Nachhaltigkeitsgedanken sehr erfolgreich in die Schulen und Kindergärten. Mit dem Bewusstsein, dass jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz beiträgt, begeistern die Kinder auch ihre Eltern“, betont Rudolf Altersberger vom Landesschulrat für Kärnten.

„Es freut uns, dass wir die ARA4kids Recyclingtage mit Unterstützung von Landesrätin Mag.a Sara Schaar bereits zum dritten Mal in Kärnten an unserem Standort in Feistritz umsetzen konnten und dabei 740 Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter als neue Umweltexperten begrüßen durften“, zeigte sich Geschäftsführer Ing. Mag. Peter Seppel über den regen Zuspruch zur Aktion begeistert.

Darüberhinaus wollten sich natürlich auch DI Harald Tschabuschnig (Leiter der Abt. 8), der Gemeinderat Dieter Nagelschmid (Paternion) und der Gemeindevorstand Gasser Anton (Paternion) sowie Kollegen von den Kärntner Abfallwirtschaftsverbänden nicht die Chance entgehen lassen, so viele Kinder beim spielerischen Recycling zu beobachten.



## SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

# BADEREGELN BEACHTEN!

Sommer, Sonne, Badevergnügen - die Kärntner Seen locken wieder tausende Erholungssuchende in die Bäder. Aber Vorsicht - durch Selbstübersetzung und leichtsinniges Handeln gibt es jedes Jahr rund 80 Badetote in Österreich.

### Für ein ungetrübtes Badevergnügen nachstehend die wichtigsten Sicherheitstipps - die Baderegeln der Österreichischen Wasserrettung:

- Mache dich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- Kühle Dich ab, ehe du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!
- Springe nie in Dir unbekannte Gewässer! Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und Pflanzen durchwachsene Gewässer!
- Schifffahrtswege, Buhnen, Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich! Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere können im Wasser ein gefährliches Spielzeug sein!
- Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab.
- Meide zu intensive Sonnenbäder. Sei beim Baden nicht zu übermütig. Wirf andere nicht ins Wasser oder tauche sie!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe nötig ist!



Foto: Kurt Michel / pixelio.de



www.siz.cc/kaernten



KRIMINAL  
PRÄVENTIONPOLIZEI 

## Urlaubszeit ist Reisezeit

Die folgenden Tipps der Kriminalprävention helfen, um im Urlaubsort, aber auch zu Hause (während der Abwesenheit), keine bösen Überraschungen zu erleben.

### VOR DEM ABFAHRT:

- ➔ Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit (zB. voller Briefkasten, alle Rollos geschlossen, Zeitungen vor der Tür).
- ➔ Ersuchen Sie Vertrauenspersonen, in unterschiedlichen Zeiträumen, ihr Wohnobjekt aufzusuchen und nach dem Rechten zu sehen.



**GEMEINSAM.SICHER**  
in Ferndorf

- ➔ Informieren Sie auch Vertrauenspersonen wohin Sie fahren.
- ➔ Vermeiden Sie allzu viele Informationen auf sozialen und digitalen Netzwerken, dass Sie nun für einen bestimmten Zeitraum nicht zu Hause sind.
- ➔ Informieren Sie sich grob über die Rechtsvorschriften im Urlaubsort (vor allem, wenn Sie mit dem eigenen PKW unterwegs sind, oder vor Ort planen, sie ein Fahrzeug zu mieten).
- ➔ Achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente.

### IM URLAUBSORT:

- ➔ Tragen Sie nicht zu viel Bargeld mit sich herum. Tragen Sie ihr Bargeld möglichst nahe am Körper.
- ➔ Wechseln Sie in offiziellen Wechselstuben (oder schon zu Hause)
- ➔ Achten Sie beim Abheben von Bargeld, dass Sie niemand beobachtet
- ➔ Lassen Sie ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt, bzw. wenn möglich, sichern Sie ihr Gepäck auch ab (zB.: Taschenschlösser).

***Aber der wichtigste Punkt,  
genießen Sie ihren Urlaub!!!***

Die Kriminalprävention des Bezirkes Villach/Land wünscht einen angenehmen Urlaub.

**Sollte es noch Fragen geben, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.**

Kriminalprävention BPK VL  
BezInsp Christian PÖSCHL  
christian.poeschl@polizei.gv.at  
0664 4308572

 **Post**  
ÖSTERREICHISCHE POST AG

Bar freigemacht/Postage paid  
9702 Ferndorf  
Österreich/Austria